

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof

mit den Gemeinden
Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg,
Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl,
Heinrichsruh und Hammer an der Uecker
- kostenlos / monatlich -



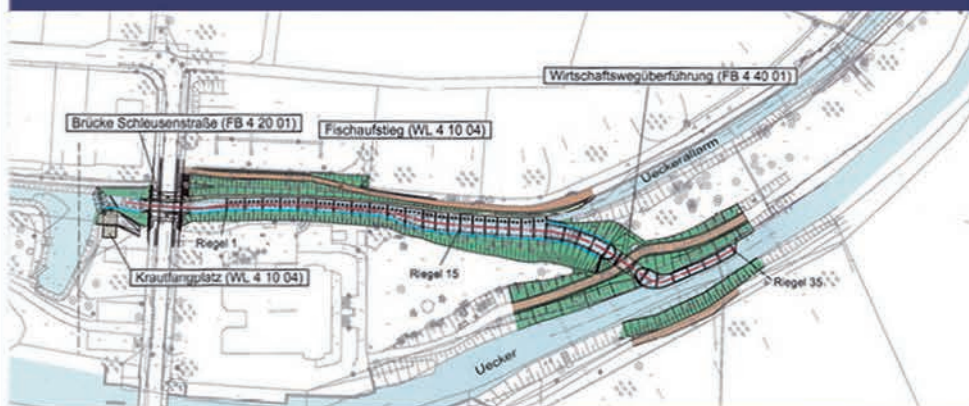
Jahrgang 10

ISSN 1860-2797

Mittwoch, den 12. März 2014

Nummer 03

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat viel vor und gestaltet die Uecker-Insel für den Naturschutz und den Wassersport um.



Der Natur zuliebe
Sanierung der Fischtreppe
am „Haus an der Schleuse“

Viele Fischarten begeben sich zum Laichen in die Bach- oder Flussoberläufe, also Richtung Quelle.

Wehre, Sohlenabstürze und Schleusen bilden dabei unüberwindbare Hindernisse für die Fische.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern saniert zwischen August 2013 und Januar 2015

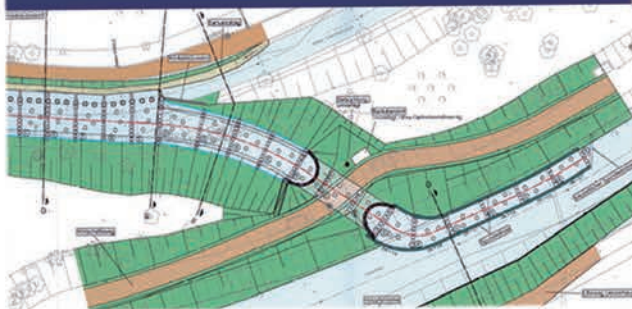
die in direkter Nachbarschaft zum „Haus an der Schleuse“ gelegene Fischtreppe und gestaltet einen Teil der Insel neu. Die Bauarbeiten werden so koordiniert, dass die Gäste und Besucher des „Hauses an der Schleuse“ so wenig wie möglich gestört werden.

Hotelgästen wird in dieser Zeit die Anfahrt über die Friedrichstraße empfohlen. Der Besucherparkplatz kann von der Karlsfelder Straße aus kommend über die Gartenstraße erreicht werden. Da in Absprache mit dem Bauherrn die Arbeiten ausschließlich in der Zeit zwischen 07:00 und 18:00 Uhr durchgeführt werden ist eine störungsfreie Nachtruhe gewährleistet und auch alle Gasträume sowie der Außenbereich vor dem großen Saal stehen weiterhin für alle Veranstaltungen und Familienfeste uneingeschränkt zur Verfügung.



Weitere Auskünfte, auch zu Tagungen und Konferenzen: 03976 / 431 778

Herzstück der Baumaßnahmen ist die neue Fisch-
aufstiegsanlage hinter dem „Haus an der Schleuse“



Die
**Schläger
Stars** des Jahres



ANTONIA aus Tirol * Uwe Busse
Andreas Martin * Kristina Bach
Annemarie Eilfeld

www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

14.03.14 20:00 Uhr - STADTHALLE TORGELOW

Comedy bis Bläpfeck. Gesprochen, gesungen, getauft! Komisch, ernst und manchmal total beschwerf!
2 Männer - 1 Show

OZAN & TUNÇ



DA SIND WIR!

HYBRID COMEDY
20.03.2014

18:45 Uhr - Weiterverkauf Torgelow
Einlass 18:45 Uhr - Reihenbestellung/freie Platzwahl
vor 12.00 € ☎ 03976 / 252 153

Frühlings-Tanz
in der Gaststätte „Vulcan“ Torgelow

Mittwoch, den
09.04.2014

inkl. 14:00 - 19:00 Uhr

* Frühlingsliederprogramm mit dem

CHOR DER STADT TORGELOW

* Kaffee und Kuchen

* Tanzmusik mit

FRANK

* Abend-Imbiss

Eintritt: 16,50 €

☎ **03976 / 280 210**

Haus bewerten, Haus verkaufen ?? Kostenlose Beratung garantiert !!



Thomas Michaelis
Selbstständiger
Immobilienmakler



Katrin Buß
Büromanagement

Remax Haff Immobilien

Töpferstraße 14
17373 Ueckermünde

Büro: 039771 597977
Mobil: 0170-23 19 747
Fax: 039771 597978



...wenn Immobilien, dann Thomas Michaelis!
www.remax-haff-immobilien.de

UMZÜGE • schnell • sicher • fair

Transport-Service-Stezycki

Karl-Marx-Str. 24 a • 17367 Eggesin

Wohnungsaufösungen

☎ **039779 25081 • 0172 2652802**



Sparkasse Uecker Randow

**Junge Familien suchen Ihr Haus
Verkaufen Sie zum besten Preis-
mit der Sparkasse an Ihrer Seite!**

Mario Todtmann



03973 43 44 40

In Vertretung der Immobilien

oder 0170 333 9 749

Zufriedene Mitglieder unser Ziel

**T
G
W**



bezahlbar
Jugend-WG's



wohnlich
Familienfreundlich



sicher
Seniorengerecht

Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft e. G.

IHR PARTNER FÜR GUTES UND SOZIALES WOHNEN

Bahnhofstr. 39 A • 17358 Torgelow
Tel.: 03976 / 28 05 50

Bestattungshaus Lewerentz

Bahnhofstraße 52 • 17379 Ferdinandshof

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigungen aller Formalitäten

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Lokalität und Ausrichtung der Kaffeetafel

Tag und Nacht erreichbar Tel.: 039778/22915

www.sparkasse-uecker-randow.de

Sparkassen-Finanzgruppe



Ihr Heimvorteil:
500 € Umzugsprämie*

**Baufinanzierung -
Zeit für einen Umzug**

Jetzt informieren: 03973 434-480**



Sparkasse
Uecker-Randow

* Wechseln Sie mit Ihrer Baufinanzierung von Ihrer bisherigen Bank zur Sparkasse Uecker-Randow und sichern Sie sich Ihre Umzugsprämie von 500 Euro. Dieses Angebot gilt für eine Sparkassen-Baufinanzierung ab 50.000 Euro mit einer Zinsbindung von 10 Jahren im Aktionszeitraum 1. März bis 31. Mai 2014.
** 14 Cent pro Minute aus dem Festnetz der DTAG, Mobilfunkpreise können abweichen.

Frühlingsangebote

OPTIK1
LEISTUNGS-VERBUND

Farbdynamische Brillengläser

Einstrahlengläser K1 Photo
240,-
Unvergleichliche Preisempfehlung
des Herstellers: 400,-
Gläserherstell. www.galaxa.de

Transitions Signature

Gleitsichtgläser G1 Photo
312,-
Unvergleichliche Preisempfehlung
des Herstellers: 624,-
Gläserherstell. www.galaxa.de

**Genießen Sie den Komfort, Ihre Brille
immer in der passenden Tönung zu tragen.**

Brillengläser, Tönung in Braun oder Grau,
jeweils inkl. Hartschicht,
Vollentspiegelung und Lotus-Veredelung.

* Bis + - 4 dpt/cyl + 2 dpt

Einfach chic, dieses Angebot!

Brille individuell angefertigt mit
Kunststoff-Gläsern modernster
Technologie für die Ferne oder Nähe.



Drei Beispiele aus unserem
umfangreichen Aktionsassortiment.
Viele mit Federschärrer.

* Bis + - 4 dpt/cyl + 2 dpt

nur € 39,-

Gleitsichtbrille komplett

Hochwertige Metall- oder Kunststoff-
Fassung mit Gleitsichtgläsern.

Stufenlos scharfes Sehen in allen Entfernungen von nah
bis fern. Leichte und dadurch komfortable Kunststoff-
Gläser modernster Technologie.



Drei Beispiele aus unserem
umfangreichen Aktionsassortiment.
Viele mit Federschärrer.

* Bis + - 4 dpt/cyl - 2 dpt
Add. 3,0.

nur € 89,-

KNAUS

AUGENOPTIK

...extrem preisgünstig!

Torgelow Ueckerpassage 1
Tel.: 03976-204686
Ueckermünde Schulstraße 18-19
Tel.: 039771-528952

Gerne sind wir für Sie da:

Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Das nächste **Amtsblatt**
Torgelow-Ferdinandshof (Osterausgabe)

erscheint am **Mittwoch, 09.04.2014**

Annahmeschluss für Anzeigen ist
Donnerstag, der 27.03.2014

Tel.: 039753-22757 • Fax: 22583



Erscheinungsdaten

Die nächste Ausgabe
des Amtlichen Bekanntmachungsblattes des Amtes

Torgelow-Ferdinandshof

erscheint am: **09.04.2014**

Redaktionsschluss ist der: **21.03.2014**



Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof mit den Gemeinden Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl, Heinrichsruh und Hammer an der Uecker mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung. Die Zeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Verbreitete Auflage:

ca. 8.300 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Torgelow sowie die Gemeinden Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl, Heinrichsruh und Hammer an der Uecker.

Bahnhofstraße 2 - 17358 Torgelow

Tel.: (03976) 252-0 Fax: (03976) 20 22 02

Verlag: Schibri-Verlag

Am Markt 22 - 17335 Strasburg

Tel.: (039753) 22 757 Fax: (039753) 22 583

E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil

Stadt Torgelow: Der Bürgermeister

Verantwortlich für den amtlichen Teil

des Landkreises: Die Landrätin

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:

Der Verleger

Verantwortlich für Anzeigen:

Frau Böving, Tel.: 039753/22 757

E-Mail: boeving@schibri.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten bei der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

Die Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten!

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlichgeschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Touristeninformation

Von den Mitarbeitern der Touristeninformation Torgelow in der Villa, Friedrichstr. 1, werden Sie umfassend beraten.

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 10:00 - 16:00 Uhr

Fr. 10:00 - 14:00 Uhr

Tel.: (03976) 255 730

Fax.: (03976) 255 806

E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de

Internet: <http://www.torgelow.de>

„Maritimes aus jugendlicher Hand“



Torgelower Kunstfreunde erfreuten sich an den Arbeiten von Katharina Nowak

„De Fischer und sin Dörp“ ist offenbar ein Titel, der auch in Torgelow neugierig macht, denn die zur Verfügung stehenden Sitzplätze in den Ausstellungsräumen des Torgelower Kunstvereins reichten bei der Vernissage am 25. Februar 2014 kaum aus. Die erst 28 Jahre junge Künstlerin, die mit einigen Verwandten und Freunden zur Eröffnung ihrer Ausstellung angereist war, zeigte sich sehr überrascht über die liebe-

volle Begrüßung und die gute Organisation bis hin zur passenden Dekoration der Räume mit maritimen Accessoires, wie Fischernetzen und sogar selbst gebastelten Kugelfischen. Erstmals hat sich darum Anja Kerkhoff bemüht, die erst seit kurzem Mitglied des Kunstvereins ist.



Auch musikalisch erlebte die Künstlerin eine kleine Premiere, denn Hanna Bruckbauer, von ihrer Musiklehrerin Sylvia Bliesener begleitet, trug das auf den Wirkungsort der Künstlerin Lassan umgedichtete Lied „Kennst du meine kleine Stadt“ von Edith Nothdorf vor. Das Lied entführte die Gäste gleich zu Beginn in die dörfliche Atmosphäre des Nordens, wo man „den Nachbarn noch kennt, wo Oma mit dem Fahrrad fährt und wo noch Pferde und Kühe weiden“. Auch das Lied „Vineta“ passte sehr schön in das Konzept der Vernissage, ebenso wie das wunderschöne Klavierspiel von Jennifer Mietzner. Nicht zuletzt auch die sehr emotional von Sabine Kinzelt vorgetragenen Gedichte „Sein täglich Brot“ und „Das Meer – es gibt und nimmt“ schufen einen sehr stimmigen Einstieg in die Welt der Katharina Nowak, die mit ihren wunderschönen, meist in kühlen Blautönen auf Acryl gemalten Bildern von der Waterkant die Herzen der Torgelower schnell eroberte.

Einen Beitrag dazu leistete auch die sehr persönlich gehaltene Laudatio ihrer einstigen Kunstlehrerin Renate Wendt-Schiller, die dem 1999 noch jungen Talent Katharina fast 3 Jahre lang ihre Erfahrungen und offenbar auch so manchen Kunstgriff vermitteln konnte. Bis heute riss der später lockere Kontakt nicht ab und so schilderte die Laudatorin in einem kurzen Abriss den bisherigen Ausbildungs- und Werdegang ihres ehemaligen Schützlings sehr liebevoll und beschrieb auch kurz den Malstil der jungen Frau. Aber schließlich müsse jeder selbst herausfinden, wie die Bilder auf ihn wirken und was man für sich persönlich dabei entdecken kann.

Ein besonderes Dankeschön sei an dieser Stelle der Torgelower Marien-Apotheke (Frau Uta Kolata) gesagt, die diese Ausstellung mit einer Spende unterstützte.

Diese recht vielschichtige Zusammenstellung der Arbeiten von Katharina Nowak lohnt es auf alle Fälle einmal zu besuchen. Noch bis zum 16. April 2014 kann man sich zum freien Eintritt zu den Öffnungszeiten der Touristeninformation Torgelow (Tel.: 03976 / 255 730) von Katharina Nowaks Fischerdorf-Fantasien verzaubern lassen.



Telefonverzeichnis des Amtes Torgelow-Ferdinandshof

Rathaus Torgelow, Bahnhofstr. 2

Zentrale: Tel.: 03976 / 252-0
Fax: 03976 / 202 202
E-Mail: Info@torgelow.de
Internet: www.torgelow.de

Sprechzeiten: Di. 09:00 - 11:30 Uhr
13:00 - 17:30 Uhr
Do. 09:00 - 11:30 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr

Funktion Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
------------------	------------	----------

Bürgermeister

Herr Gottschalk	1.28 1.OG	252 100
-----------------	-----------	---------

E-Mail: buergermeister@torgelow.de

Sekretariat

Frau Rademacher	1.27 1.OG	252 101
Fax:		252 104

SGL Kultur, Pressewesen

Herr Blume	0.10 EG	252 152
------------	---------	---------

SB Kultur, Tourismus

Frau Schultz	0.11 EG	252 153
Herr Eiert	0.12 EG	252 156

Amtsvorsteher

Herr Hamm	1.26 1.OG	252 107
-----------	-----------	---------

Sprechzeiten:
14-täglich dienstags (in geraden Wochen)
17:00 - 17:30 Uhr nach Vereinbarung

Amtsleiterin Kämmerei

Frau Pröchel	1.06 1.OG	252 120
--------------	-----------	---------

1. Stellvertreterin des Bürgermeisters
E-Mail: kaemmerei@torgelow.de

Sekretariat, SB Pressewesen

Frau Geisler	1.07 1.OG	252 151
--------------	-----------	---------

SB Buchhaltung

Herr Senz	2.25 2.OG	252 128
-----------	-----------	---------

SB Buchhaltung

Frau Haase, Anne	2.26 2.OG	252 180
------------------	-----------	---------

SB Haushalt

Frau Retzlaff	2.22 2.OG	252 125
---------------	-----------	---------

SB Haushalt

Frau Rehbein	2.02 2.OG	252 124
--------------	-----------	---------

SB Steuern

Frau Hofmann	2.23 2.OG	252 126
--------------	-----------	---------

SB Steuern

Frau Salchow	2.27 2.OG	252 129
--------------	-----------	---------

SGL Kasse, Vollstreckung

Frau Lorenz	2.24 2.OG	252 121
-------------	-----------	---------

SB Kasse, Bankwesen

Frau Albrecht	2.24 2.OG	252 122
---------------	-----------	---------

SB Kasse, Vollstreckung

Frau v. Skrbensky	0.16 EG	252 123
Herr Bastke	0.16 EG	252 225

Amtsleiterin Bauamt

Frau Pukallus	1.17 1.OG	252 160
---------------	-----------	---------

2. Stellvertreterin des Bürgermeisters
E-Mail: bauamt@torgelow.de

Sekretariat

Frau Kroll	1.18 1.OG	252 161
------------	-----------	---------

SB Wirtschaftsförderung

Herr Wilde	1.19 1.OG	252 186
------------	-----------	---------

SB Beitrags- und Anschlussrecht

Frau Rühl	1.20 1.OG	252 169
-----------	-----------	---------

Funktion Name	Zimmer-Nr.	Tel.-Nr.
------------------	------------	----------

SB Bauverwaltung

Frau Gottschalk	1.24.1 1.OG	252 168
-----------------	-------------	---------

SGL Baudurchführung

Frau Schackert	1.14 1.OG	252 164
----------------	-----------	---------

SB Bauwesen

Herr Dräger	1.13 1.OG	252 166
-------------	-----------	---------

SB Bauwesen

Frau Bank	1.13 1.OG	252 165
-----------	-----------	---------

SGL Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung

Herr Schmidt	1.15 1. OG	252 162
--------------	------------	---------

SB Gebäudebewirtschaftung

Frau Pubanz	1.15 1. OG	252 171
-------------	------------	---------

SB Grundstücksbewirtschaftung

Frau Käding	1.16 1.OG	252 223
Frau Witthuhn	1.16 1.OG	252 163

Amtsleiter Hauptamt

Frau Kruse-Faust	1.30 1.OG	252 110
------------------	-----------	---------

E-Mail: hauptamt@torgelow.de

Sekretariat

Frau Schirrmeister	1.29 1.OG	252 111
--------------------	-----------	---------

SB Sitzungsdienst, Ausbildung

Frau Krttschil	1.25 1.OG	252 113
----------------	-----------	---------

SB Personal

Frau Anke	1.04 1.OG	252 118
-----------	-----------	---------

SB Systemadministrator

Herr Kinzelt	1.08 1.OG	252 115
--------------	-----------	---------

SB Bürokommunikation

Herr Holze	1.26 1.OG	152 112
------------	-----------	---------

SB Kommunikation, Zentrale

Frau Homberg	Foyer EG	252 0
--------------	----------	-------

SB Zentr. Verwaltung, Schulen, Bezüge

Frau Haase, Andrea	2.05 2.OG	252 114
--------------------	-----------	---------

SB Zentrale Verwaltung, ruhender Verkehr

Frau Fischer	2.18 2.OG	252 119
--------------	-----------	---------

SB Archiv

Frau Rademann	2.04 2.OG	252 116
---------------	-----------	---------

SB Kindertagesstätten

Frau Kriebel	0.06 EG	252 155
--------------	---------	---------

Amtsleiter Ordnungsamt

Herr Krause	2.13 2.OG	252 130
-------------	-----------	---------

E-Mail: ordnungsamt@torgelow.de

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Frau Banse	2.14 2.OG	252 131
------------	-----------	---------

SB Gewerbeangelegenheiten

Friedhofswesen

Frau Lange	2.15 2.OG	252 137
------------	-----------	---------

SB Obdachlose, Straßenverkehr

Frau Lindner	2.16 2.OG	252 144
--------------	-----------	---------

Außendienst

Herr Rohde	2.12 2.OG	252 138
------------	-----------	---------

SB Brandschutz, Straßenreinigung

Herr Winkler	2.12 2.OG	252 136
--------------	-----------	---------

SGL Personenstands- und Meldewesen

Herr Lühmann	0.04 EG	252 132
--------------	---------	---------

SB Meldewesen

Frau Krause	0.03 EG	252 134
-------------	---------	---------

Standesbeamte

Frau Wienbrandt	0.05 EG	252 133
-----------------	---------	---------

SB Wohngeld / Wohnberechtigung

Herr Neumann	0.14 EG	252 158
Frau Faltinath	0.13 EG	252 157

Touristeninformation

Villa an der Uecker, Friedrichstr. 1

Tel.: 03976 / 255 730 Fax: 03976 / 255 806
E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de
Internet: www.torgelow.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 10:00 - 16:00 Uhr
Fr. 10:00 - 14:00 Uhr

Außeneinrichtungen

BAUHOFF

Torgelow

Leiter Herr Pillukat	03976 / 432 673
----------------------	-----------------

Ferdinandshof

Leiter Herr Halwas	0170 / 8006 882
--------------------	-----------------

FEUERWEHREN

Torgelow

Gerätehaus	03976 / 23 730
------------	----------------

Ferdinandshof

Gerätehaus	039778 / 20 290
------------	-----------------

Wilhelmsburg

Gerätehaus	039778 / 28218
------------	----------------

SCHÜLERBEGEGNUNGSTÄTTEN

Schülerfreizeitzentrum Torgelow

Leiterin Frau Zahn	03976 / 431 039
--------------------	-----------------

Natur- u. Jugendzentrum Ferdinandshof

Leiterin Frau Höft	039778 / 20506
--------------------	----------------

BIBLIOTHEKEN

Stadtbibliothek Torgelow

Leiterin Frau Koll	03976 / 202 675
--------------------	-----------------

Bibliothek Ferdinandshof

Leiterin Frau Ihlenfeld	039778 / 20 774
-------------------------	-----------------

SCHULEN

Grundschule „Pestalozzi“

Sekretariat Frau Lemke	03976 / 202 559
------------------------	-----------------

Regionale Schule „Albert Einstein“

Sekretariat Frau Maaß	03976 / 201 316
-----------------------	-----------------

Grundschule Ferdinandshof

Sekretariat Frau Wiechert	039778 / 20 693
---------------------------	-----------------

Regionale Schule „Hanno Günther“

Sekretariat Frau Klehn	039778 / 20 233
------------------------	-----------------

SPORTSTÄTTEN

Städtisches Freibad „Heidebad“

Leiter Herr Walko	03976 / 202 660
-------------------	-----------------

Volkssporthalle

Büro	03976 / 432 340
------	-----------------

Gießerei-Arena

Büro	03976 / 202 706
------	-----------------

MUSEEN

Heimatstube Ferdinandshof

Büro	039778 / 22925
------	----------------

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2012 der WBG Dienstleistungs- und Service GmbH Torgelow

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss der WBG Dienstleistungs- und Service GmbH Torgelow für das Geschäftsjahr 2012 durch den Gesellschafter am 17.10.2013 festgestellt wurde.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 weist in Aktiva und Passiva € 77.581,35 und in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Bilanzgewinn von € 0,00 auf.

Der Jahresfehlbetrag wurde auf Grund des Ergebnisabführungsvertrages in Höhe von € 19.031,05 durch das Mutterunternehmen ausgeglichen.

Der Landesrechnungshof hat mit Schreiben vom 11.12.2013 den Prüfbericht mit folgendem Wortlaut freigegeben:

„Der Landesrechnungshof gibt den Prüfbericht nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG).“

Es wird bekannt gegeben, dass in der Zeit

vom 17.03. - 28.03.2014

der Jahresabschluss und der Lagebericht des Geschäftsjahres 2012 in den Geschäftsräumen der Wohnungsbaugesellschaft Torgelow, Zimmer 10, zur Einsichtnahme ausliegen.

Die Bekanntmachung wird im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“, Nr. 03/2014, veröffentlicht.

Torgelow, den 03.03.2014


Ursula Rosenberg
Geschäftsführerin

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir mit Datum vom 19. Juli 2013 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

**WBG Dienstleistungs- und Service GmbH Torgelow,
Torgelow,**

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Durch § 13 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Berlin, den 19. Juli 2013



GdW Revision Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Biskup
Wirtschaftsprüfer

Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft Torgelow

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Wohnungswirtschaft Torgelow“ für das Geschäftsjahr 2012 durch die Stadtvertretung am 04.12.2013 festgestellt wurde.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 weist in Aktiva und Passiva 23.995.451,65 € und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresgewinn von 111.003,97 €, der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Landesrechnungshof hat mit Schreiben vom 11.12.2013 den Prüfbericht mit folgendem Wortlaut freigegeben:

„Der Landesrechnungshof gibt den Prüfbericht nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG).“

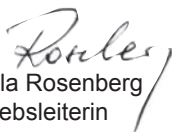
Es wird bekannt gegeben, dass in der Zeit

17. - 28.03.2014

der Jahresabschluss und der Lagebericht des Geschäftsjahres 2012 in den Geschäftsräumen der Stadtverwaltung Torgelow, Bahnhofstraße 2, in 17358 Torgelow zur Einsichtnahme ausliegen.

Die Bekanntmachung wird am 12.03.2014 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“, Nr. 03/2014, veröffentlicht.

Torgelow, den 03.03.2014


Ursula Rosenberg
Betriebsleiterin

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir mit Datum vom 12. Juli 2013 den folgenden mit einem Hinweis versehenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des

Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Torgelow, Torgelow,

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Durch § 13 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben. Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Betriebsleitung im Lagebericht hin. Dort wird von der Betriebsleitung dargelegt, dass zur Sicherung einer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung und um die Zahlungsfähigkeit zu garantieren, durch die Stadt weitere Immobilien erworben wurden, die in den Eigenbetrieb eingelegt werden sollen. Die gegenwärtig vorliegende Planung enthält diese Vorhaben noch nicht. Darüber hinaus führt die Betriebsleitung aus, dass es zur Sicherstellung der Liquidität im Geschäftsjahr 2013 erforderlich sein wird, dem Eigenbetrieb weitere finanzielle Mittel durch die Stadt Torgelow und durch eine Kreditaufnahme zur Verfügung zu stellen.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung hinsichtlich der geringen Eigenkapitalausstattung und der geringen Liquiditätsreserven Anlass zu Beanstandungen.

Berlin, den 12. Juli 2013



GdW Revision Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


Biskup
Wirtschaftsprüfer

Jahresabschluss 2012 der Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH

Hiermit wird bekannt gegeben, dass der Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH für das Geschäftsjahr 2012 durch den Gesellschafter am 17.10.2013 festgestellt wurde.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 weist in Aktiva und Passiva 54.574.010,97 € aus, die Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.594.924,04 €, der auf neue Rechnung vorgetragen und dem Verlustvortrag zugerechnet wird.

Der Landesrechnungshof hat mit Schreiben 03.02.2014 den Prüfbericht mit folgendem Wortlaut freigegeben:

„Der Landesrechnungshof gibt den Prüfbericht frei (§ 14 Abs. 4 KPG).“

Öffentliche Bekanntmachung

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH liegt zur Einsichtnahme in den Geschäftsräumen der Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH, Ueckerpassage 11 in 17358 Torgelow, Zimmer 10, in der Zeit

vom 17. - 28.03.2014

aus.

Die Bekanntmachung wird im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“, Nr. 03/2014, veröffentlicht.

Torgelow, den 03.03.2014


Ursula Rosenberg
Geschäftsführerin

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir mit Datum vom 2. August 2013 den folgenden mit einem Hinweis versehenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH, Torgelow,

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der Geschäftsführung im Lagebericht Abschnitt 8. Risikobericht hin. Dort wird dargelegt, dass sich die Leerstandsquote negativ entwickelt hat und dadurch die Ertrags- und Liquiditätslage der Gesellschaft belastet wurde. Bei einer Fortsetzung dieser Entwicklung wird die künftige Entwicklung der Gesellschaft nicht unwesentlich beeinträchtigt werden. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung hinsichtlich der nicht zufriedenstellenden Eigenkapitalausstattung sowie der finanziellen Situation Anlass zu Beanstandungen.

Schwerin, den 2. August 2013



DOMUS AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Schwerin

 Kobarg
Wirtschaftsprüfer

 Feld
Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Zustellung gem. § 108 Abs. 2 VwVfG M-V

Die Stadt Torgelow gibt bekannt, dass in der Stadtverwaltung Torgelow, Bahnhofstr. 2, Zimmer 2.14, für folgende Person während der Sprechzeiten (Di. 08:00 - 11:30, 13:00 - 17:30 Uhr und Do. 08:00 - 11:30, 13:00 - 16:00 Uhr) und gegen Vorlage des Personalausweises ein Schriftstück der Stadt Torgelow zur Abholung bereit liegt:

Name:	Steve Baurath
Letzte bekannte Anschrift:	Ueckerstraße 16 17358 Torgelow
Datum:	22.01.2014
Aktenzeichen:	11272213

Das Dokument wird hiermit öffentlich zugestellt.

Es werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Öffentliche Bekanntmachung

31. Sitzung der Stadtvertretersitzung Torgelow

Die 31. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Torgelow fand am 12.02.2014 im Ueckersaal der Stadt Torgelow mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1. Einwohnerfragestunde
 - 1.2. Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung wegen besonderer Dringlichkeit
 - 1.3. Beschluss über die Änderung der Tagesordnung
 - 1.4. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.5. Billigung der Sitzungsniederschrift der Sitzung der Stadtvertretung vom 04.12.2013
 - 1.6. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse der Hauptausschusssitzungen vom 15.01.2014 und 29.01.2014, die nicht Gegenstand der heutigen Sitzung sind und wichtige Angelegenheiten der Stadt Torgelow
 - 1.7. Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Torgelow über die Arbeit im Jahr 2013
 - 1.8. Bericht über die Arbeit der Stadtbibliothek Torgelow
2. Drucksache-Nr. 00-2269-2014
Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung
3. Informationen/Mitteilungen öffentlicher Teil
4. Stadtvertreterfragestunde öffentlicher Teil

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Drucksache-Nr. 00-6272-2014
Grundstücksangelegenheiten
2. Informationen/Mitteilungen nichtöffentlicher Teil
3. Stadtvertreterfragestunde nichtöffentlicher Teil

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 00-2269-2014

Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung

Die Stadtvertretung der Stadt Torgelow beschließt in ihrer Sitzung am 12.02.2014 die Festlegung der wesentlichen Produkte.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 12.02.2014 wurde unter der Drucksache-Nr. 00-6272-2014 ein Beschluss zu Grundstücksangelegenheiten gefasst.

Verordnung über die Freigabe weiterer Verkaufssonntage

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und § 13 Abs. 2 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten (LöffG M-V) vom 18.06.2007 (GVBl. M-V S. 226) in der derzeitigen Fassung sowie des § 1 Absatz 1 der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten nach dem Ladenöffnungsgesetz (LöffGZustVO M-V) vom 21.02.2008 (GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 7128 -2-2) wird verordnet:

§ 1

In Torgelow, Pasewalker Straße 5 - 8 c, Bahnhofstraße, Breite Straße dürfen Verkaufsstellen am

**Sonntag, dem 16.03.2014
in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr**

geöffnet sein.

§ 2

Die Verordnung ist mit nachfolgenden Auflagen und Bedingungen verbunden, die den jeweiligen Geschäftsinhabern und Geschäftsführern vor Durchführung der Veranstaltung zur Kenntnis zu geben sind.

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern sind die Bestimmungen

- des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG),
- des Gesetzes zum Schutz der erwerbstätigen Mütter (MuSchG), insbesondere § 8,
- des Gesetzes zum Schutze der arbeitenden Jugend (JArbSchG), insbesondere §§ 15,16 und § 17
- sowie die geltenden Tarifverträge einzuhalten.

Die Forderung dieser Gesetze bleibt durch diese Rechtsverordnung unberührt.

§ 3

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 12 Ladenöffnungsgesetz (LöffG) und werden nach § 12 LöffG geahndet.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Verkündung in Kraft und endet mit Ablauf des 16.03.2014.

Torgelow, den 04.02.2014


Gottschalk
Bürgermeister

Frühjahrsputz 2014 Unser Wald braucht uns – weg mit dem Müll im und am Torgelower Wald

Leider ist unübersehbar, dass es immer noch Unbelehrbare gibt, die anstelle legaler Entsorgungsmöglichkeiten den Wald als günstige Variante zur Deponierung ihres Unrates ansehen.

Einer der größten Schätze für die Umwelt und die Erholung stellt unsere walddreiche Umgebung dar, den es zu bewahren gilt.

Deshalb rufen die Stadt Torgelow, das Forstamt Torgelow und die OAS Pasewalk GmbH alle Bürger auf, sich am diesjährigen Frühjahrsputz zu beteiligen.

Es kommt auf jeden an, bei der Beseitigung Schandflecken mitzuwirken.

Nur engagierte Teilnahme helfen Natur und der Umwelt.

**Treffpunkt ist der 05.04.2014, 09:00 Uhr,
am Eingang der Gießereiarena.**

Alle Teilnehmer werden gebeten für geeignete Bekleidung, Schuhwerk und Arbeitshandschuhe selbst zu sorgen.

Die Bereitstellung der Müllsäcke sowie der Abtransport des Unrates sind vorbereitet.

Für die Reinigung des Waldes und der Uferbereiche der Uecker sind drei Stunden vorgesehen.

Um 12:00 Uhr treffen sich alle Teilnehmer zu einer kurzen Auswertung im Eingangsbereich der Gießereiarena.

Mit einem kleinen Imbiss wird der Frühjahrsputz ausklingen.

Frank Wilde, Mitarbeiter des Bauamtes

Allen Jubilaren im Monat März unseren Herzlichen Glückwunsch

Zum 97. Geburtstag
Herr Gerhard Schauer

Zum 94. Geburtstag
Frau Ella Lindner

Zum 92. Geburtstag
Frau Käthe Fellwock
Frau Hildegard Krienke

Zum 91. Geburtstag
Frau Marga Bölter

Zum 90. Geburtstag
Frau Charlotte Baumann
Frau Lieselotte Rünzel

Zum 89. Geburtstag
Frau Elfriede Chinnow
Frau Charlotte Irmischer
Frau Ilse Mannteufel

Zum 88. Geburtstag
Frau Grete Krüger
Herr Rudolf Langkabel
Frau Ursula Schultz

Zum 87. Geburtstag
Herr Hubert Hoffmann
Herr Wilhelm Seeger

Zum 86. Geburtstag
Frau Anneliese Wittkopp

Zum 85. Geburtstag
Frau Inge Baumbach
Frau Elsa Foth
Frau Inge Seeger
Frau Elfriede Spornitz

Zum 84. Geburtstag
Frau Irmgard Gaede
Frau Erika Gilberg
Frau Edith Gutzmer
Frau Elfriede Schuldt
Frau Anneliese Zummack

Zum 83. Geburtstag
Frau Ruth Janetzky
Frau Erika Kaeding
Herr Rolf Krobitzsch
Frau Hilda Melzer
Frau Sonja Peters
Herr Udo Voß

Zum 82. Geburtstag
Frau Ilse Doerwald
Frau Helga Schillberg
Herr Reinhard Schöning
Herr Herbert Stegemann
Herr Gerhard Tykwer

Zum 81. Geburtstag
Frau Lisbeth Anders
Frau Edith Dittrich
Frau Edith Grasse
Herr Heinz Hohn
Frau Christel Röber
Herr Erwin Schmidt
Herr Hermann Steinecke

Zum 80. Geburtstag
Frau Lydia Bottke
Herr Egon Kaeding
Frau Waltraud Rengert
Frau Ilse Werner

Zum 79. Geburtstag
Frau Waltraud Kauka
Frau Jutta Markowski
Herr Hans-Dieter Papenhagen
Frau Felicitas Protzky
Herr Karl Rogge
Frau Edith Schulz
Frau Erika Werth

Zum 78. Geburtstag
Frau Gertrud Diener
Frau Helga Foth
Herr Karl-Heinz Grabow
Frau Ursula Grapenthin
Herr Richard Jonas
Herr Karl-Heinz Klick
Frau Brigitte Rühl
Frau Charlotte Runge



Zum 77. Geburtstag
Frau Renate Althaber
Herr Hans Gottwald
Frau Ursula Kopitzke
Frau Ingrid Leßig
Herr Herbert Neumann
Herr Rudi Olle
Frau Rosemarie Pötschick
Herr Manfred Siegmund
Frau Waldtraut Thom
Frau Ruth Wernicke

Zum 76. Geburtstag
Frau Marianne Bennin
Frau Irma Bresina
Herr Horst Gatermann
Frau Hannelore Gehrt
Herr Egon Grimm
Frau Käthe Groboljsek
Frau Edith Mücke
Frau Sigrid Schmidt
Herr Günter Sieber

Zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Berlin
Frau Hannelore Braun
Herr Peter Hauß
Frau Reta Hilsenstein
Frau Gisela Hofmann

Frau Ingrid Kurth
Herr Hans-Joachim Trölsch
Frau Gisela Verchow
Herr Friedhelm Wölke

Zum 74. Geburtstag
Herr Klaus-Peter Bresina
Herr Alexander Enders
Frau Irma Enders
Frau Hannelore Erfkämper
Frau Anita Ewert
Herr Manfred Großkopf
Herr Hermann Hanke
Frau Christa Heitner
Frau Rita Keller
Herr Herbert Maurer
Herr Willibald Mitscherling
Frau Inge Pagenkopf
Frau Annemarie Steinke
Frau Ursel Tarara
Frau Erika Wilms

Zum 73. Geburtstag
Herr Erich Bottke
Frau Christa Göbel
Frau Anni Kaschte
Herr Herbert Raker
Herr Hans Schulz
Herr Horst Schulz
Frau Edelgard Siemon

Zum 72. Geburtstag
Herr Günter Burian
Frau Helga Heidelberg
Frau Heidemarie Schultz
Herr Horst Tiede

Zum 71. Geburtstag
Frau Erika Brämer
Herr Manfred Braun
Frau Adelheid Eggert
Herr Nikolaj Isakov
Frau Brunhilde Maurer
Frau Adelheid Mülling
Frau Ursula Neske
Frau Eva Thiede
Frau Heidrun Wendt
Frau Eva Witt

Zum 70. Geburtstag
Frau Rosemarie Laude
Herr Klaus Littwin
Herr Heinz Olk
Herr Wilhelm Paasch
Herr Frank-Uwe Piepenhagen
Herr Burghard Plaß
Frau Heidemarie Riemer
Frau Karin Schmeling
Frau Hannelore Schmidt
Frau Irmtraut Steimer
Herr Winfried Stuth

Jubilare

90. Geburtstag*Frau Ida Bauer***80. Geburtstage***Frau Ilse Just**Herr Erhard Wolf***80. Geburtstage***Frau Helga Lauch**Frau Hannelore Bartz*

Ausstellung in der Villa an der Uecker, Friedrichstraße 1

Katharina Nowak

„De Fischer und sin Dörp“

Die Ausstellung ist noch bis zum 16. April 2014 zu den Öffnungszeiten der Tourismusinformation zu besichtigen.

SCHIEDSSTELLE TORGELOW

Bei Streitigkeiten zivilrechtlicher Art bzw. einiger strafrechtlicher Delikte können Sie sich hier informieren oder die Durchführung eines Schlichtungsverfahrens beantragen:

Vorsitzender: Helmut Radtke - Stellvertreter Edmund Seider

Sprechzeit ist jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstr. 2, Zim. 2.16.

In dringenden Fällen besteht auch die Möglichkeit der Kontaktaufnahme über das Ordnungsamt, Frau Banse, Tel. 03976 - 252 131.



Standesamt aktuell

Eheschließung

Sie haben sich geprüft und wollen den ersten Schritt in eine gemeinsame Zukunft wagen?

Wir verraten Ihnen, wie Sie vorgehen müssen, um beim Standesamt Torgelow unter die Haube zu kommen!!

Die Erste und die wichtigste Frage ist, ob der Wunschtermin noch frei ist?

Darüber informieren Sie sich bitte rechtzeitig (so früh wie möglich) persönlich, aber auch telefonisch bei uns. Wir merken den Termin dann unverbindlich vor.

Die Eheschließung selbst kann frühestens sechs Monate (gesetzliche Frist) vor dem gewünschtem Termin beim Standesamt angemeldet werden. Beim Standesamt Torgelow ist die Anmeldung der Eheschließung möglich, wenn Sie oder Ihr(e) Partner(in) mit Haupt- oder Nebenwohnung im Amtsbereich Torgelow-Ferdinandshof gemeldet sind.

Sie haben Ihren Traumprinzen oder Ihre Traumfrau gefunden und nun soll dann auch geheiratet werden. Dies können Sie grundsätzlich bei jedem Standesamt in Deutschland tun.

Vorher müssen Sie allerdings Ihre Eheschließung bei dem Standesamt anmelden, in dessen Bezirk Sie gemeldet sind. Wenn Sie und Ihr Partner unterschiedliche Wohnsitze haben, suchen Sie sich das Standesamt zur Anmeldung einfach aus.

Die Anmeldung zur Eheschließung kann frühestens ein halbes Jahr vor dem Termin erfolgen.

Zur Anmeldung der Eheschließung benötigen Sie zumindest:

1. gültigen Personalausweis oder Reisepass
2. Aufenthaltsbescheinigung vom zuständigen Einwohnermeldeamt
3. die beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenbuch

Wenn Sie bereits verheiratet waren, benötigen Sie zusätzlich:

1. Eheurkunden der Vor-Ehe(n)
2. Auflösungsnachweise der letzten Ehe
(z.B. Scheidungsurteil, Sterbeurkunde)

Haben Sie gemeinsame Kinder, bringen Sie bitte auch deren Geburtsurkunde(n) mit. In der Urkunde sollen beide als Eltern eingetragen sein.

Welche Personenstandsurkunden Sie jedoch ganz individuell brauchen, hängt immer von Ihrer persönlichen Lebenssituation und Historie ab. Eine allgemeingültige Liste gibt es deshalb nicht.

Gemeinsamer Name in der Ehe

Sie sind bereits schon einige Tage/Monate/Jahre verheiratet, haben aber bisher keinen gemeinsamen Namen und wollen dies jetzt ändern.

Sie können als Ehegatten einen gemeinsamen Ehenamen bestimmen und dies ist an keine Frist gebunden.

Zum Ehenamen können Sie Ihren jeweiligen Geburtsnamen bestimmen oder auch Ihren jeweils aktuellen z.B. den Namen aus einer Vor-Ehe.

Aber auch der Ehepartner, dessen Namen nicht zum Ehenamen gewählt wurde, kann seinen zurzeit geführten Namen oder seinen Geburtsnamen, dem Ehenamen voranstellen oder dem Ehenamen anfügen.

Sie müssen die Ehenamenserklärung allerdings gemeinsam gegenüber dem Standesbeamten abgeben.

Sie brauchen dazu auf jeden Fall:

1. Ihre Personalausweise /Reisepässe
2. Ihre Eheurkunde

Wiederannahme eines früheren Namens?

Sie sind nicht mehr verheiratet und möchten nun einen früheren Namen wieder annehmen.

Die entsprechende Erklärung kann ganz einfach im Standesamt abgegeben werden. Damit die Erklärung jedoch wirksam werden kann, wird sie an das Standesamt geschickt, bei dem Sie damals geheiratet haben.

Sie können, falls Sie in der Ehe einen gemeinsamen Namen geführt haben, Ihren Geburtsnamen wieder annehmen oder den Namen, den Sie geführt haben, als Sie Ihren Ehenamen bestimmt haben.

Damit die Erklärung aufgenommen werden kann, müssen Sie einige Dokumente mitbringen.

Dazu gehören auf jeden Fall:

1. Ihren Personalausweis
2. die Eheurkunde
3. das rechtskräftige Scheidungsurteil oder die Sterbeurkunde Ihres verstorbenen Ehegatten

Sie benötigen eine standesamtliche Urkunde?

Also eine Geburtsurkunde, eine Eheurkunde, eine Lebenspartnerschaftsurkunde oder eine Sterbeurkunde. Sie können oft auch eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburten-, Ehe- oder Sterberegister erhalten. Diese sind ebenso beweiskräftig wie eine Urkunde, enthalten oft aber mehr Informationen.

Bei der Ausstellung einer Urkunde müssen vom Standesamt strenge Datenschutzvorschriften beachtet werden.

Eine Urkunde erhält grundsätzlich nur die Person, auf die sich der Personenstandseintrag bezieht, seine Ehe- oder Lebenspartner und direkte Vorfahren und Abkömmlinge. Andere Personen müssen ggf. ein rechtliches Interesse an der Urkunde nachweisen.

Wenden Sie sich bitte direkt an das Standesamt, das Ihnen die gewünschte Urkunde ausstellen soll, um zu klären, welche Nachweise Sie vorlegen müssen.

Grundsätzlich erhalten Sie die Urkunde bei dem Standesamt, das die Geburt, die Heirat, die Lebenspartnerschaft oder den Tod beurkundet hat.

Tod eines Menschen

Ein Sterbefall wird bei dem Standesamt beurkundet, in dessen Zuständigkeitsbereich der Tod eingetreten ist.

Das Bestattungsunternehmen wird sich in der Regel um alles Notwendige kümmern. Auch darum, dass der Sterbefall innerhalb der vorgegebenen Frist von drei Werktagen angezeigt wird.

Für die Beurkundung müssen einige Unterlagen vorgelegt werden, dazu gehören auf jeden Fall:

1. der Personalausweis/Reisepass des Verstorbenen
2. wenn der Verstorbene verheiratet war, die Heiratsurkunde
3. wenn der Verstorbene geschieden war, die Heiratsurkunde und das rechtskräftige Scheidungsurteil
4. wenn der Verstorbene verwitwet war, die Heiratsurkunde und die Sterbeurkunde des vorverstorbenen Ehegatten
5. wenn der Verstorbene ledig war, die Geburtsurkunde
6. die Todesbescheinigung des Arztes

Geburt eines Kindes

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes.

Nun müssen einige Formalitäten erledigt werden und das Standesamt ist die erste Anlaufstation, dort wird die Geburt Ihres Kindes beurkundet.

Standesamt aktuell

Die Geburtsanzeige übernimmt grundsätzlich das Krankenhaus. Sie haben also im Krankenhaus bereits diverse Unterlagen abgegeben.

Wenn Ihr Kind nicht im Krankenhaus geboren wurde, melden Sie die Geburt bitte selbst im Standesamt an.

Dazu benötigen Sie diverse Unterlagen:

1. Ihren Personalausweis und ggf. den Ihres Partners
2. ggf. Ihre Eheurkunde
3. Ihre Geburtsurkunde und ggf. die Ihres Partners
4. Wenn Sie nicht verheiratet sind, die Vaterschaft aber bereits anerkannt wurde, bringen Sie bitte hiervon eine Ausfertigung mit.
5. Die Geburtsbescheinigung von der Hebamme oder dem Arzt.
6. Die Bestimmung über den Vornamen und ggf. den Familiennamen des Kindes.

Anerkennung der Vaterschaft

Sie erwarten ein Kind oder haben bereits ein Kind, sind aber nicht miteinander verheiratet und wollen nun die Vaterschaft anerkennen lassen.

Der Vater muss hierzu eine Erklärung im Standesamt abgeben, dass er der Vater ist und die Mutter muss dieser Erklärung zustimmen, da sonst die Vaterschaftsanerkennung nicht wirksam wird. Vereinbaren Sie also praktischerweise einen Termin mit dem Standesamt, zu dem sowohl Vater als auch Mutter anwesend sein müssen.

Auch für die Vaterschaftsanerkennung müssen Sie einige Unterlagen mitbringen, hierzu gehören auf jeden Fall:

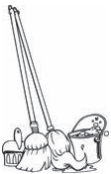
1. Ihre Personalausweise
2. Geburtsurkunde des Kindes
3. Geburtsurkunde des Vaters und der Mutter

Dies sind nur ein paar allgemeine Informationen aus dem Standesamt. Aber auch die Aufzählungen der beizubringenden Unterlagen für die einzelnen Bereiche ist nur eine kurze Übersicht. Welche Unterlagen Sie in Ihrem persönlichen Fall vorlegen müssen, können Sie im Standesamt erfahren.

Bitte nehmen Sie dazu mit uns Kontakt auf. Wir beraten Sie persönlich und auch telefonisch (Tel. 03976-252133).

Ihr Standesamt

Frühjahrsputz



Das Ordnungsamt möchte die Gebäude- und Grundstückseigentümer bzw. Anlieger / Mieter darauf hinweisen, die vor den Gebäuden / Grundstücken liegenden öffentlichen Gehwege, Radwege, Trenn-, Baum- und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegene Teile des Straßenkörpers zu reinigen sind.

Grundlage dieser Forderung sind die jeweiligen Straßenreinigungssatzungen, wo diese Verpflichtung zur Gewährleistung von Ordnung und Sauberkeit festgehalten ist.

Wir möchten dazu aufrufen, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen und die Winterreste wie Streu- und Abstumpfungsmittel, Papier und andere Kleinteile von den Gehwegen und Straßen zu entfernen. Denken Sie auch an die Rinnsteine / Straßenkanten vor ihrem Grundstück.

Weiterhin sind die Hundebesitzer aufgefordert, die Hinterlassenschaften ihres Lieblings nicht auf öffentlichen Flächen, wie Gehwege, Seitenstreifen oder Spielplätze, zu hinterlassen.

Spätestens zu den Osterfeiertagen sollten sich die Stadt Torgelow und die amtsangehörigen Gemeinden in einem sauberen Zustand präsentieren.

Winkler, SB Straßenreinigung

Amtsfeuerwehr aktuell

Gratulation



Oberbrandmeisterin **Gertrud Huse** von der Freiwilligen Feuerwehr Torgelow feierte im letzten Monat im Familien-, Freundes- und Kameradschaftskreis ihren **85. Geburtstag**.

Auch Amtswehrführer Mario Winkler und der Seniorenbeauftragte der Feuerwehren unseres Amtes, Kamerad Egon Walter von der FF Hammer (Foto links), ließen sich es nicht nehmen, das älteste Mitglied der FF Torgelow zu diesem Jubiläum zu gratulieren.

Kameradin Huse ist seit 1966 in der Feuerwehr ehrenamtlich tätig und war Mitbegründerin der Frauengruppe der FF Torgelow. Sie leitete viele Jahre den vorbeugenden Brandschutz und war in dieser Funktion von 1974 bis 1987 die stellv. Wehrleiterin der FF Torgelow. Wir wünschen Kameradin Huse noch viele Jahre entsprechende Gesundheit und Wohlergehen.

BM Detlef Berndt
Stellv. Amtswehrführer

Amtsfeuerwehrtag in Heinrichswalde



Am **Samstag, den 17. Mai 2014** findet auf dem Sportplatz in Heinrichswalde der diesjährige Amtsfeuerwehrtag statt. Beim Eröffnungsschwenk um 09:00 Uhr sollen u. a. auch Feuerwehrangehörige für Mitgliedschaftsjubiläen geehrt werden.

Anschließend messen sich die Frauen-, Männer- und Jugendmannschaften in der klassischen Wettkampfdisziplin „Löschangriff - nass“, im Anfertigen von Knoten- und Leinenverbindungen sowie in einem Schnelligkeitswettbewerb.

Den Zuschauern und Gästen erwartet ein vielseitiger Ausscheid, bei dem manchmal Zehntelsekunden für die Platzierung entscheiden. Auch für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

ABM Mario Winkler
Amtswehrführer

Feuerwehr aktuell

Wir gratulieren zum Geburtstag im März



Ehrenmitglied Hans-Jürgen Heyer
 Kameradin Franziska Erhardt
 Kamerad Frank Kronfoth
 Kamerad Martin Semmler
 Kamerad Ringo Zummack
 Kamerad Thomas Freyer
 Kamerad Matthias Wohlfarth
 Kamerad Tom Feuerschütte
 Kamerad Jörn Gielow
 Kamerad Jan Kuhnert
 Jugendfeuerwehrmitglied Jenny Abraham
 Vereinsmitglied Herr Stefan Wolfstieg (Bremen)
 Vereinsmitglied Mirko Schulz
 Vereinsmitglied Frank Siewert
 Vereinsmitglied Reinhard Wagner
 Vereinsmitglied Herr Volkmär Kirchner

Erfolgreich abgeschlossene Lehrgänge Gruppenführer an der LSBK M/V

Kamerad Nico Gresenz

Der Feuerwehreinsatzreport

11. 02.02. Schadstoffspur, Am Schützenwald
12. 03.02. Verkehrsunfall, L 321 Abzweig Norma
13. 04.02. BMA-Auslösung, Kursana Pflegeheim
14. 06.02. Eisrettung, Uecker am Küstergang
15. 08.02. Brandsicherheitswache, Stadthalle
16. 13.02. Straßenreinigung nach VKU, Borkenstraße



Ausbildung Eisrettung

In den ersten beiden Ausbildungsdiensten im Februar stand wieder die Eisrettung auf dem Programm.
 Am Löschwasserteich an der Stadthalle fanden wir ideale Bedingungen vor, so dass beide Löschzüge zusammen mit der Löschgruppe Heinrichsruh die Rettung von eingebrochenen Personen aus Gewässern übten. Leider wurde dieses Übungsszenario einen Tag später Realität, wo das Einsatzstichwort „Personenrettung aus Uecker“ hieß. Glücklicherweise waren bei unserer Ankunft schon alle Personen aus dem Wasser, so dass wir uns um die weitere Betreuung der Kinder und Erwachsenen kümmerten.

Scheckübergabe durch den Round-Table Club Torgelow

Am 15.02.2014 konnten wir angenehmen Besuch in unserem Gerätehaus begrüßen. Der Round-Table Club Torgelow erschien zum samstäglichen Jugendfeuerwehrdienst um zur Unterstützung der Jugendarbeit eine Scheck mit einer Geldspende zu übergeben.



In gemeinsamen Gesprächen konnten wir die Jugendarbeit erläutern und auf die Verwendung des Geldes eingehen.

Wir bedanken uns hiermit noch einmal recht herzlich beim Round-Table-Club Torgelow für die schöne Geste und Unterstützung.

Lars Cornelius, Wehrrührer

Aus dem Rathaus

Bei Werbeverträgen genauer hinsehen

Das Frühjahr beginnt und damit auch die Saison für neu zu erstellende Drucksachen für das laufende Kalenderjahr. Anzeigenbeauftragte von verschiedenen Verlagen sind unterwegs, um bei den örtlichen Unternehmen Annoncen zu verkaufen, die solche Drucksachen dann letztendlich finanzieren.

Bei Angeboten, die sich auf Drucksachen für Ämter und Gemeinden beziehen, ist folgendes zu beachten:

In jedem Falle können seriöse Anzeigenberater, die für eine Drucksache, öffentliche Verwaltungen betreffend, unterwegs sind, ein Empfehlungsschreiben der entsprechenden Behörde vorlegen. Bei Zusammenarbeit mit der Stadt Torgelow ist das grundsätzlich der Bürgermeister, bei Drucksachen das Amt Torgelow-Ferdinandshof betreffend, der Amtsvorsteher. Derzeit sind nachstehend aufgeführte Drucksachen, die mit der öffentlichen Verwaltung abgestimmt sind, in der Erarbeitung:

„Informationsplan für Bürger/innen und Gäste“ (Faltplan Amt Torgelow-Ferdinandshof)

Produktion: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

Der Anzeigenbeauftragte, Herr Udo Pasewalk, verfügt über ein Empfehlungsschreiben des Amtsvorstehers, Herrn Gerhard Hamm

Termine/Zeitraum:

Beginn Anzeigenakquise: ab sofort bis Mitte April

Fertigstellung: Juni 2014

„Stadtplan der Stadt Torgelow“

Produktion: Stadt Torgelow, SG Kultur/Presse, steffenverlag Friedland. Der Anzeigenbeauftragte verfügt über ein Empfehlungsschreiben des Bürgermeisters, Herrn Ralf Gottschalk

Termine/Zeitraum:

Beginn Anzeigenakquise: September 2014

Fertigstellung: Januar 2015

Kulturelle Highlights in Torgelow 2014 - Kartenbestellung 03976 / 252 153



Die Schlager Stars des Jahres

ANTONIA aus Tirol ★ Uwe Busse
Andreas Martin ★ Kristina Bach
Annemarie Eilfeld

THOMANN www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

14. März 2014, 20:00 Uhr - Stadthalle Torgelow

CLASSIC ROCK-NIGHT
 ROCKSONG COMPILATION BY DJ ULLI BLUME
 ROCK SCENE SMASH HITS OF THE 60's - 80's
ROCK HOUR IV

Jefferson, Tull, Brian, Deep, Fleetwood, Mar, The Who, Genesis, Led Zeppelin, T. Rex, Foreigner, Pink Floyd, Sade, Eagles, Wonderband, JACOBS, Free, Golden Earring, Asia, Tina Turner, King Crimson, Mike Oldfield, Deep Purple, Dire Straits, Electric Light Orchestra, Jethro Tull, America, Barclay James Harvest, Kansas, Lifehouse, Manfred Mann Earthband, Peter Dinklage, Moody Blues, Queen, R.E.M., Roxy Music, Seal, The Rasmus, Supertramp, Tracy Chapman, Yes, Bruce Springsteen, Billy Idol, Eric Clapton, Kinko, Mike & the Mechanics, Nightwish, Ray Wilson, Within Temptation, ZZ Top

15.03.2014
 20:00 - 02:00 UHR - GASTSTÄTTE „VULCAN“ TORGELOW
 (EINLASS: 18:45 UHR)
 SPECIAL PRESENTATION
DEEP PURPLE
 Tel.: 03976 / 280 210

edy bis Slapstick. Gesprochen, gesungen, getanzt! Komisch, ernst und manchmal total bescheuert!
2 Männer - 1 Show
OZAN & TUNÇ



DA SIND WIR!...
 HYBRID COMEDY
20.03.2014
 19:30 UHR - UECKERSAAL TORGELOW
 Einlass 18:45 UHR - Reihenbestuhlung/freie Platzwahl
 VVK: 12,00 € 03976 / 252 153

14.03.2014 Stadthalle Torgelow

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
„Die Schlagerstars des Jahres“
 mit Antonia aus Tirol, Uwe Busse, Andreas Martin, Kristina Bach und Annemarie Eilfeld
 Eintritt Kat I: 39,90 €, Kat II: 37,90 €, Kat III: 35,90 €, Tischbestuhlung, Einzelplatzreservierung

15.03.2014 Gaststätte „Vulcan“ Torgelow

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
„Rock Hour IV“ - Classic-Rock-Night
 mit DJ Ulli Blume - Rock-Klassiker aus 4 Jahrzehnten
 Eintritt VVK: 11,00 €, Tischbestuhlung, Tischreservierung
 Tel.: 03976 / 280 210, Gaststätte „Vulcan“

20.03.2014 Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Da sind wir“ Kabarett mit Ozan & Tunc
 Eintritt VVK: 12,00 €

09.04.2014 Gaststätte „Vulcan“ Torgelow

14:00 - 19:00 Uhr (Einlass: 13:00 Uhr)
„Frühlings-Tanz“
 Frühlingsliederprogramm mit dem Chor der Stadt Torgelow, Kaffee & Kuchen, Tanz mit Frank, Abend-Imbiss
 Eintritt: 16,50 €
 Kartenbestellung: 03976 / 280 210

13.04.2014 Stadthalle Torgelow

21:00 Uhr (Einlass: 20:00 Uhr)
„Dreams of Musical“ Die Stars der Musicalszenen, Eintritt VVK: Kat. I 44,00 €, Kat. II 38,50 €

19.04.2014 Stadthalle Torgelow

21:00 Uhr (Einlass: 20:00 Uhr)
„Oster Kultparty“ Party-Discothek
 Eintritt VVK: 9,00 €, AK 10,00 €

10.05.2014 Rathausumfeld Torgelow

ab 10:15 Uhr, **XV. Brückenfest**
 Volksfest mit Bühnenprogramm, Eintritt: frei

21.05.2014 Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Angst und andere Hasen“
 Kabarett mit Frank Fischer, Eintritt VVK: 12,00 €

11.06.2014 Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Altberliner Melodien“
 Operetten und volkstümliche Klassiker mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde & Solisten (Torgelower Festtage) Eintritt VVK: 13,00 €

14.06.2014 Stadthalle Torgelow

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)
„Es lebe der Deutsche Schlager“
 mit Laura Wilde, Fantasy & den Junx aus Hamburg, DJ - Tischbestuhlung, Platzreservierung, Eintritt VVK: 19,90 €

24.09.2014 Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Mit Schnucki nach Kentucky“
 Kabarett mit Marga Bach, Eintritt VVK: 12,00 €

07. - 09.10.2014 Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Neue MännInnen braucht das Land“
 Kabarett mit Ranz & May, Eintritt VVK: 12,00 €

DIE ERFOLGREICHSTEN MUSICALHITS
 IN EINEM UNVERGESSLICHEN SHOWERLEBENS



Dreams of Musical
 Mit Stars der Musicalszenen
13. APRIL 2014 STADTHALLE TORGELOW

McDonald's
OSTER KULTPARTY
 MIT DJ LATTE
SA 19.04.14
STADTHALLE TORGELOW
 UKRAINENSTRASSE 5 • 17258 TORGELOW
 EINLASS AB 20 UHR - BEGINN 21 UHR
 VORVERKAUF 18 UHR - ABENDEINLASS 19 UHR
 VORVERKAUF
 Stadt Torgelow, Ratskeller „Am Markt“ Pommern und Teichbühnen Land

Frühlings-Tanz
 in der Gaststätte „Vulcan“ Torgelow
 Mittwoch, den **09.04.2014**
 inkl. 14:00 - 19:00 Uhr
 * Frühlingsliederprogramm mit dem **CHOR DER STADT TORGELOW**
 * Kaffee und Kuchen
 * Tanzmusik mit **FRANK**
 * Abend-Imbiss
 Eintritt: 16,50 €
03976 / 280 210

Kulturelle Highlights in Torgelow 2014 & 2015 - Kartenbestellung 03976 / 252 153

„Haus an der Schleuse“ Torgelow **18.10.2014**

17:00 Uhr (Einlass: 16:30 Uhr)
„Perlen der Klavierliteratur 2“
 Klavierkonzert mit Menachem Har-Zahav,
 (Musik von Gershwin, Rachmaninoff, Debussy,
 Chopin, Liszt, Brahms), Eintritt VVK: 15,00 €, AK 17,00 €, Ermäßigt: auf Anfrage, UNTER 18 JAHRE FREI!

Ueckersaal Torgelow **06.11.2014**

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Ohne Sex geht's auch (nicht)“
 Kabarett mit Mark Britton, Eintritt VVK: 12,00 €

Ueckersaal Torgelow **03.12.2014**

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Weihnachtsmann und Karpfen blau“
 Kabarett mit Andrea Kulka, Eintritt VVK: 12,00 €

Ueckersaal Torgelow **17.12.2014**

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Weihnachtskonzert“
 mit dem Brandenburgischen Konzertorchester
 Eberswalde, Eintritt VVK: 13,00 €

Ueckersaal Torgelow **29.01.2015**

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Auch Veganer verwelken“
 Kabarett mit Holger Paetz, Eintritt VVK: 12,00 €

Ueckersaal Torgelow **18.02.2015**

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Tabularasa trotz Tohuwabohu“
 Musikkabarett mit „Schwarze Grütze“, Eintritt VVK: 12,00 €

Ueckersaal Torgelow **19.03.2015**

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Das NEUE Programm“
 Kabarett mit Sia Korthaus, Eintritt VVK: 12,00 €

FRANK FISCHER
ANGST UND ANDERE HASEN

21. Mai 2014
 19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow
 Eintritt: 12,00 €
 Tel.: 03976 / 252 153

Sommernächtliche Frechheiten
Kabarett
„Mit Schnucki nach Kentucky“

 mit MARGA Bach und Norbert Schultz
24.09.2014
 19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
 UECKERSAAL TORGELOW
 Tel.: 03976 / 252 153

Menachem Har-Zahav
Perlen der Klavierliteratur 2

 Georges Gershwin Frédéric Chopin
 Sergei Rachmaninoff Prokofiev
 Claude Debussy Johannes Brahms
18.10. HAUS AN DER SCHLEUSE
 PREISE: VVK 15 € / AK 17 €
 SAMSTAG 17:00h
 UNTER 18 JAHRE FREI!
 Tel.: 03976 / 252 153

MARK BRITTON
 STAND UP KABARETT

06.11.2014
 19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow
 Eintritt: 12,00 €
 Tel.: 03976 / 252 153

Auch Veganer verwelken
 Kabarett **Holger Paetz**

29.01.15
 19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow
 Eintritt: 12,00 €
 Tel.: 03976 / 252 153

Tabularasa trotz Tohuwabohu!

18.02.15
 19:30 Uhr - Ueckersaal Torgelow
 Eintritt: 12,00 €
 Tel.: 03976 / 252 153

15.04.2015

Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„schlacht.reif - das Rind im Mann“
 Kabarett mit Holger Edmaier,
 Eintritt VVK: 12,00 €

16. & 17.09.2015

Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Immer auf den letzten Drücker“
 Kabarett mit „Thekentratsch“
 Eintritt VVK: 12,00 €

02.12.2015

Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)
„Weihnachten fällt aus - Joseph gesteht alles“
 Kabarett mit Stephan Bauer
 Eintritt VVK: 12,00 €

ES LEBE DER DEUTSCHE SCHLAGER
Fantasy - Laura Wilde - Die Junx
 „Endstation Sehnsucht“ „Warte bis es dunkel wird“ „Gute-Laune-Boys aus Hamburg“


14.06.2014
 20:00 Uhr - STADTHALLE TORGELOW
 Tischbestuhlung, Platzreservierung, Tanz und Konzert
 03976 / 252 153

Sie sind die neuen Shooting-Stars des Schlagergeschäfts - wo immer FANTASY auftauchen, „dampft es im Karton“.

Am 14. Juni 2014 kann man sie nun endlich auch in Torgelow erleben, mit all ihren Hits.

Im Vorprogramm die kraftvolle junge Stimme von LAURA WILDE und wer Party liebt, wird schließlich noch mit den JUNX aus Hamburg seinen Spaß haben. Ein extra-dickes und speziell anlässlich der diesjährigen Torgelower Festtage geschnürtes Paket, vollbepackt mit Musik, Entertainment und Temperament.

Ab sofort gibt es Karten zum Vorverkaufspreis von nur 19,90 € (Bestuhlung an Tischen, Einzelplatzreservierung).

Tel.: 03976 / 252 153

„Golden Yesterdays“ live mit 3 Originalbands der 60er und 70er in Torgelow



Tournee-Konzert liefert Kulthits in Serie in der Stadthalle

Die Darbietung richtig live gespielter Musik ist im Zeitalter der Computerfiles und Halbplaybacktechnik leider eher zur seltenen Ausnahme geworden. Umso erfreulicher, dass die RUBETTES, DOZY BEAKY MICK & TICH sowie HERMANS HERMITS am 22. Februar 2012 genau das auf ihre britischen Markenfirmen geschrieben hatten. Zwar muss man bei der Ankündigung „Originalbands“ immer auch ein paar Abstriche in Kauf nehmen, denn kaum eine Band der 60er und 70er Jahre ist wohl noch in der einstigen Original-Besetzung verfügbar. Immerhin reden wir über Musiker, die allesamt das 60., teilweise schon das 70. Lebensjahr überschritten haben. Deshalb durfte man schon staunen, dass z.B. DOZY, BEAKY, MICK & TICH (im Original gehörte noch DAVE DEE, verstorben 2009, dazu) noch in der Urbesetzung auf der Bühne standen. Mit unglaublicher Spielfreude zelebrierten die alten Herren ihre großen Hits wie „Bend It“, „Okay“ oder „Hold Tight“ und spätestens bei dem Welthit „The Legend Of Xanadu“ hielt es keinen der leider nur 165 Besucher mehr auf dem Stuhl. Dieser durch den Peitschenknall wohl markanteste Song der Band wurde übrigens an diesem Abend (fürs Foto einmaliger Joke) optisch durch die Bandmitglieder der RUBETTES begleitet.

Die RUBETTES selbst lieferten dann einen Mix aus den eigenen Erfolgsnummern wie „Tonight“, „Juke Box Jive“ oder „I can do it“ und gecoverten Evergreens wie „The Lion Sleeps Tonight“ oder „Kiss you all over“. Eigentlich verwunderlich, dass doch eine ganze Menge fremdes Material zum Einsatz kam, denn im Grunde hätten die RUBETTES so viele eigene Kompositionen, dass sie locker 2 Stunden hätten damit füllen können. Die Besucher störte das offenbar nicht, denn es wurde kräftig mitgesungen- und gefeiert und als dann Yvan Silva, das mit Abstand jüngste Mitglied der RUBETTES mit glockenklarer Falsett-Stimme die Long-Version von „Sugar Baby Love“ intonierte, waren die Fans vollkommen aus dem Häuschen und sangen lauthals mit.

Last but not least traten im letzten Block die Grand-Seniors des Abends, HERMANS HERMITS, auf die Bühne und lieferten einen in jeder Hinsicht würdigen Abschluss. Im klassischen schwarzen Anzug mit weißen Hemden und Krawatten setzen sie damit ihr vor 50 Jahren geprägtes Image als „brave Sauber-Jungs des British Pop“ erfolgreich fort und auch die Musik kam genau so clean und fein geschliffen live über die Bühne. Unglaublich, wie korrekt und harmonisch noch heute der vierstimmige Satzgesang, das einstige Markenzeichen der Band, klingt. Kein Wunder, dass es bei „No Milk Today“ oder „A Kind Of Hush“ stehende Ovationen beim Torgelower Publikum gab.

Zu erwähnen sei noch, dass die Show sehr frisch und witzig durch den ehemaligen Moderator der TV-Sendung BONG, Jürgen Karney, moderiert wurde und alle Künstler während der Umbaupausen für Autogramme und persönliches Fotoshooting zur Verfügung standen.

Schade, wie gesagt nur, dass zu wenig Besucher den Weg in die Stadthalle gefunden haben. Dennoch will die Konzertagentur es auch 2015 noch einmal versuchen. Am 17. Januar werden dann die Bands RACEY („Some Girls“, „Lay Your Love On Me“, THE EQUALS („Baby come Back“, „Softly, Softly“), HERMANS HERMITS sowie BARRY RYAN („Eloise“, „Zeit macht nur vor dem Teufel halt“) dabei sein. Tickets kann man ab sofort im Rathaus Torgelow, Tel.: 03976 / 252 153 bestellen.



Neueröffnung bei OPTIK Jänecke nach Umbau und Angebotserweiterung



Am 27.01.14 wurde in der Breiten Straße 7 das Ende der mehrmonatigen Umbauarbeiten gefeiert. Das Ergebnis ist eine komplett neu gestaltete und vergrößerte Ladenfläche sowie eine Erweiterung um die zusätzlichen Bereiche Hörgeräteakustik und Optometrie. Dazu gehört natürlich auch eine Vergrößerung des Teams (siehe Foto links). Grit Richter ist nun als Hörgeräteakustik-Meisterin im Team, um alle Bereiche der Optik kümmern sich Maren Eckert, Anja Schmidt, Sara Zingler und Christoph Jänecke.

Dieser ist, nach erfolgreichem Abschluss der Zusatzausbildung zum Optometrist (HWK), ebenfalls für die Optometrie zuständig.

Am Eröffnungstag gab es übrigens ein sehr witziges Gewinnspiel: Die Anzahl der Brillen in einem Glasgefäß sollten geschätzt werden. Herr Vater, Frau Eschrich und Frau Jahnke bewiesen dabei ein besonders starkes Auge und kamen mit ihrer Schätzung dem ausgezählten Ergebnis (60 Brillen) am nächsten. Sie gewinnen jeweils einen Gutschein über 100 Euro! Herzlichen Glückwunsch!

Mit der Neueröffnung bietet die Firma JÄNECKE folgende Dienstleistungen an:

OPTIK: von der preiswerten Basic Kollektion bis zur exklusive Brille

AKUSTIK: Hörgeräte, vom Nulltarif-Gerät bis zum Premium Modell. Unterschiedliche Geräte können kostenlos und unverbindlich getestet und verglichen werden.

OPTOMETRIE: Messungen zur Gesundheitsvorsorge (z.B. grüner Star)

KONTAKTLINSEN: ob Tageslinsen oder Maßanfertigung - Anpassung mit modernster Technik

LUPEN: elektronische Lesegeräte und vergrößernde Sehhilfen



„Frauenpower - 2 coole Ladies aus dem Ruhrpott rocken den Torgelower Ueckersaal“

Thekentratsch spielen sich in den vorpommerschen „Kabarett-Olymp“

O.k., das ist jetzt vielleicht wirklich etwas fett aufgetragen, aber könnte man den Spaßpegel messen, wäre er am 19. und 20. Februar 2014 beim Torgelower Kabarett-Publikum wohl definitiv in den roten Bereich geraten.

Heike Becker und Kerstin Saddeler-Sierp ließen nichts anbrennen und gleich beim Opening ihres Programms „Schönheit hat immer zwei Gesichter“ keinen Zweifel daran, worum es hier ging: nämlich um einen höchst amüsanten und für Männer zuweilen nicht ganz ungefährlichen Cocktail aus Comedy, Musik, Kabarett, Klamauf und wahrlich abenteuerlichem „Kostümfest“. Letztere Bemerkung würde den beiden Künstlerinnen wahrscheinlich nicht unbedingt schmeicheln, aber wer sich unter dem viel strapazierten musikalischen Bayern-Jingle „Servus, Grüezi und Hallo“ in dermaßen peinlichen Dirndl unter Publikum traute, der muss eh so einiges vertragen können.

Dass gerade dieser Eröffnungsauftritt den beiden doch ansonsten so taff und modern daherkommenden Damen nicht gerade ans Herz gewachsen ist, war der angestrengten Mimik und der recht grenzwertigen Tanzchoreographie eindeutig zu entnehmen. Wer jetzt aber auf volkstümlichen, sittlich korrekten oder gar rücksichtsvollen Wohnzimmer-Humor gehofft hat, sah sich nach nur wenigen Minuten enttäuscht. Kaum war das Dirndl runter, ließen es die beiden Thekentratscherinnen ordentlich krachen, allerdings zur vollsten Zufriedenheit des aus der gesamten Region angereisten Publikums an zwei ausverkauften Abenden.

Trotz der ziemlich abwegigen Entgleisungen eines am Samstagmorgen geführten Telefonates zwischen Mutter und Tochter, konnte wohl jeder aus eigenem Erleben die realistischen Grundsätze dieser Tortur verstehen. Kurzum: Tochter setzt sich nichts Böses ahnend am Samstagmorgen 08:00 Uhr, vom Stress der Arbeitswoche Erholung suchend, mit einem guten Buch an den Küchentisch und kaum ist der Kaffee heiß, beginnt der Höllentrip im trauten Heim – Mutter ruft an. Welche wirklich abartigen Missverständnisse um diese Uhrzeit für echten Spaß sorgen können, kann sicher jeder nachfühlen. Aber wie heftig solche Dialoge auch ausufern



können, wirkt erst lustig, wenn es schauspielerisch so korrekt auf den Punkt gebracht wird, dass wirklich eine Pointe die nächste jagt. Dass Kabarett ja von Übertreibung und Zuspitzung lebt, ist jedem bekannt, aber so toll in Szene gesetzt wie bei diesem Programm, hat man es selten gesehen. Zwei Frauen, die auf dem Spielplatz ihre Männer beaufsichtigen und dabei ziemlich ungeniert die Vorzüge, körperlichen Nachteile und intimsten Eigenheiten des jeweils anderen diskutieren, trifft man in der

realen Welt sicher eher selten. Aber den Inhalt des Krisen-Entspannungs-Songs „Bombe“ konnte in Torgelow wohl jeder ohne Änderungseinwürfe blind unterschreiben. Die beiden Darstellerinnen, die ganz unverklemmt mit ihren weiblichen Reizen spielen und dabei auch konsequent mit so manchen typisch Verhaltensweisen der Geschlechter abrechnen, haben mit ihrer Show den Nerv der Torgelower auf den Punkt getroffen und ihr Publikum gekonnt mit ins Geschehen einbezogen.

Das ist mit viel Beifall und im Gegenzug mit gleich 3 Zugaben belohnt worden. Und wenn es so gut läuft und wirklich alle zufrieden sind, was liegt dann näher als, eine „Wiederholungstat“?

Und so wird es das Damen-Duo „Thekentratsch“ aus dem beschaulichen Dinslaken auch im nächsten Jahr wieder in die vorpommersche Provinz ziehen, denn ein Gastspiel mit dem neuen Programm „Immer auf den letzten Drücker“ am 16. und 17. September 2015 ist schon beschlossene Sache. Die Kartenbestellung ist bereits angelaufen.

Großes Mitmach-Konzert für Kinder in Torgelow

Wie schnell ein Jahr vergeht, merkt man meist auch an den alljährlich wiederkehrenden Traditionsfesten. Ohne Übertreibung kann man darunter auch das alljährliche Kinderkonzert, organisiert durch das Torgelower Schülerfreizeitzentrum, das jeweils im Frühjahr über die Bühne geht, einordnen.

Im vergangenen Jahr erlebten weit mehr als 1.000 kleine Besucher das aktuelle Liederkonzert mit dem bekannten und schon mehrmals in Torgelow zu Gast gewesenen VOLKER ROSIN.

In diesem Jahr können sich die Kinder der Altersgruppe 4 bis 8 Jahre auf ein besonders hübsches Programm mit viel Animation und tollen Liedern zum Mitsingen und Mitklatschen freuen, denn „Frank & seine Freunde“ haben am 21. Mai 2014 viel Spaß und eine runde Stunde Unterhaltung im Gepäck (der Einlass beginnt um 09:30 Uhr).

Derzeit werden die Grundschulen und die Kitas der unmittelbaren Region angeschrieben und mit Plakaten versorgt und ab sofort können auch Karten zum Einzelpreis von nur 1,50 € im

Torgelower SFZ - Tel.: 03976 / 43 10 39

bestellt werden.

Dies gilt natürlich für Kindereinrichtungen wie für Familien. Einzige Ausnahme zu den Veranstaltungen der Vorjahre ist, dass das sehr kindgerechte Programm maximal für die Altersgruppe bis 8 Jahre empfohlen wird.

Frank & seine Freunde

MITTWOCH

21. MAI 2014 Eintritt: 2,50 €

10:00 UHR - STADTHALLE TORGELOW

Mitmach-Konzert für Kinder der Altersgruppe 4 bis 8 Jahre

03976 / 431 039

Eine Veranstaltung des Schülerfreizeitentrums Torgelow

Schülerfreizeitzentrum aktuell

Familientag

Basteln

für

Ostern

- Figuren aus Heu
- Gestalten von Osterhasen aus Holz und Keramik
- Österliche Gipsbilder
- Paperballs
- Marmorieren von Eiern und Eierbechern
- Osterhasen aus dem Zauberball
- Osterdeko aus Holz

- Acryleier im Osterlook

- Figuren aus Bügelperlen

- Figuren aus Holzstämmen

Samstag,**05.04.2014****10:00 - 16:00 Uhr****Schülerfreizeitzentrum
Torgelow, Goethestraße 2****Mit dem beliebten
OSTER-RÄTSEL**

Kleingeld ist mitzubringen
Imbiss, Getränke und Süßigkeiten



Quiz zur Kinder-Sport-Show „Witzig-Spritzig-Bärenstark“



Hallo Kids, hier meldet sich Sumsi Sausewind, die Wettkampfbiene:

Das Kreisfinale der Kinder-Sport-Show „Witzig-Spritzig-Bärenstark“ ist am **26. April 2014** in der Volkssporthalle Torgelow.

Damit die Zeit bis dahin nicht so lang wird, könnt ihr euch schon mal am Wissensquiz „Gesundheit“ beteiligen. Ihr macht doch alle mit?



Witzig-Spritzig-Bärenstark!

Einige Hinweise:

Mitmachen können alle Kinder der Klassen 1 - 4.

Einsendeschluss ist der **27. März 2014**.

Bei einigen Fragen sind mehrere Antworten möglich.

Die Gewinner werden öffentlich unter Ausschluss des Rechtsweges am 28.03.14 um 15:00

Uhr im SFZ ermittelt.

Sie erhalten eine Einladung zum Kreisfinale am 26.4.14.

Dort erfolgt die feierliche Übergabe der Preise.

Name, Anschrift:																
Alter:																
	Frage	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Antwort	a															
	b															
	c															
	d															
	e															
	f															

Lösungszettel ausfüllen, ausschneiden und an Schülerfreizeitzentrum

17358 Torgelow, Goethestraße 2 senden bzw. abgeben.

1. Wie sollte man den Tag beginnen?

- a) Man sollte morgens so lange wie möglich schlafen und erst in der Schule frühstücken.
- b) Man sollte rechtzeitig aufstehen und in Ruhe frühstücken.
- c) Man sollte überhaupt nicht frühstücken, da man sonst schnell dick werden kann.

2. Wann soll man seine Zähne putzen?

- a) Vor dem Frühstück.
- b) Nach Süßigkeiten.
- c) Vor dem Schlafengehen.

3. Wie lange soll man mindestens die Zähne putzen?

- a) 10 Minuten
- b) 2-3 Minuten
- c) 5 Minuten

4. Wie oft muss ich mich täglich waschen?

- a) Zweimal täglich
- b) Zweimal wöchentlich
- c) Einmal monatlich

5. Wie muss man die Zähne putzen?

- a) Von rechts nach links.
- b) Von rot nach weiß.
- c) Außen-Kauflächen-innen.

6. Was darf beim täglichen Essen nicht fehlen?

- a) Schokolade und Milchschnitte
- b) Butter und Fleisch
- c) Vollkornbrot, Obst, Gemüse, Milch

7. Behelfsmäßige Zahnreinigung erreicht man durch was?

- a) 20 Minuten Kaugummi kauen
- b) Schokolade essen
- c) 1 Glas Obstsaft trinken

8. Wann sollte eine Zahnbürste erneuert werden?

- a) Alle 2-3 Monate
- b) Alle 6 Monate
- c) Jährlich

9. Wie lange darf ich täglich fernsehen oder am Computer spielen?

- a) 5 bis 6 Stunden
- b) 3 bis 4 Stunden
- c) 1 bis 2 Stunden

10. Wie härtet man sich ab?

- a) Indem ich mich immer sehr warm anziehe.
- b) Indem ich die meiste Zeit in der Wohnung verbringe.
- c) Indem ich mich bei jedem Wetter an frischer Luft bewege und mich immer so anziehe, dass ich nicht schwitze.

11. Wie schütze ich mich vor Infektionskrankheiten?

- a) Durch Impfen.
- b) Indem ich den Kontakt zu allen Personen meide.
- c) Indem ich möglichst den Kontakt zu erkrankten Personen meide.
- d) Indem ich mich abhärtet.
- e) Durch gesunde, vitaminreiche Ernährung.
- f) Durch Essen von Süßigkeiten und Schokolade.

12. Warum muss ich geimpft werden?

- a) Weil der Arzt gerne piekert.
- b) Weil der Impfstoff verbraucht werden muss.
- c) Um Infektionskrankheiten zu vermeiden.

13. Warum ist Sporttreiben und Bewegung gesund?

- a) Weil man davon Muskeln bekommt.
- b) Weil dadurch Herz und Kreislauf gestärkt werden.
- c) Weil man dann nicht so großen Appetit hat.
- d) Weil man durch Bewegung auch im Verhalten lockerer und entspannter wird.

14. Wenn ich fieberhaft erkrankt bin, sollte ich mich wie verhalten?

- a) Täglich 2 Stunden Bewegung in frischer Luft.
- b) Bei gut gelüftetem Zimmer im Bett liegen.
- c) Mich so warm zudecken, dass das Fieber steigt.
- d) Viel frisch gepresste Säfte trinken und leichte Lieblingskost essen.

15. Wieviel Schlaf braucht ein 6- bis 10-jähriges Kind?

- a) 10 bis 11 Stunden
- b) 6 Stunden
- c) 8 Stunden

**Wir wünschen viel Spaß beim Lösen
unseres Wissens-Quiz.**

Schule und Ausbildung

Schnuppertag in der Regionalen Schule Albert-Einstein



Am 30. Januar 2014 ging es für alle Schüler der 4. Klassen unserer Schule zur Regionalen Schule „Albert Einstein“. Dort wartete man schon neugierig auf uns.

Wer sind die Neuen? Kenne ich jemanden davon?

Im Eingangsbereich wurden wir freundlich durch Frau Schröder begrüßt und der Chor sang unter der Leitung von Frau Kopmann schöne Lieder.

„Der alte Schulhof ist der schönste Platz den's für mich gibt...“. Anschließend ging es zu den Schnupperstunden Informatik, Physik und Englisch.

Viele neue Eindrücke stürmten auf die Neulinge ein. Spannend war vor allem das Experimentieren mit der Influenzmaschine. Jeder erhielt eine Mappe zum Schnuppertag mit Informationsmaterial und Anregungen.



Die Schüler der 5. und 6. Klassen haben diese mit viel Mühe und Fantasie gestaltet.

Wir danken ihnen und allen Lehrerkollegen für die Vorbereitung des gelungenen Schnuppertages.

Grundschule „Pestalozzi“
Teichmann

Feriensprachreisen im Sommer 2014 und High School Aufenthalte 2014/2015

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer das Schuljahr 2014/2015 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland verbringen möchte, für den wird es höchste

Zeit, sich für einen High School Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald. Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten. Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen, wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern, sehen.

Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2014 interessiert, für den hat TREFF auch einiges zu bieten. In Bournemouth und Bath, aber auch in der Universitätsstadt Cambridge oder im kanadischen Vancouver, in Cap d'Ail an der Cote d'Azur oder auf der attraktiven Ferieninsel Malta bietet sich die Möglichkeit abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF - International Education e.V., Wörthstraße 155, 72793 Pfullingen (bei Reutlingen)

Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de, www.treff-sprachreisen.de

Berufliche Schule des Landkreises Vorpommern-Greifswald in Eggesin

Lindenstr. 35, 17367 Eggesin

Tel. 039779-20239

Fax 039779-20210

E-Mail: sekretariat@bs-uer.de

Homepage: www.bs-uer.de

Noch freie Plätze zum Schuljahr 2014/15:

Fachoberschule Wirtschaft

Voraussetzung:

Regionalschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung

Ausbildungsziel: Fachhochschulreife

Dauer: 1 Jahr

Bewerbungen mit formlosem Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien senden Sie bitte an obige Adresse.

Herr Buchholz, Schulleiter

Übersicht über ausgewählte geplante Kulturveranstaltungen der umliegenden Gemeinden

Datum/ Uhrzeit	Veranstaltung/ Veranstaltungsort	Veranstalter/ Tickets und Auskünfte
März 2014		
13.03.2014 19:30 Uhr	„Zwei Genies am Rande des Wahnsinns“ Schwank mit Heinz Rennhack und Heinz Behrens Volksbühne Ueckermünde	Volksbühne Ueckermünde 039771 / 25950
14.03.2014 20:00 Uhr	Die Schlagerstars des Jahres mit Antonia aus Tirol, Uwe Busse, Andreas Martin, Kristina Bach, Annemarie Eilfeld Stadthalle Torgelow	Thomann Management 03976 / 252153
15.03.2014 18:00 Uhr	Tanzabend für Paare und Alleinstehende Pension „Usedomer Blick“, Dorfstraße 19, Bellin	Pension „Usedomer Blick“ Bellin 039771 / 24033
15.03.2014 20:00 Uhr	Rock Hour IV - Classik-Rock-Night mit DJ Ulli Blume Gaststätte „Vulcan“ Torgelow	„Vulcan“ Torgelow 03976 / 280 210
16.03.2014 15:00 Uhr	Musiknachmittag mit den Geschwistern Wiedenbrandt Pension „Usedomer Blick“, Dorfstraße 19, Bellin	Pension „Usedomer Blick“ Bellin 039771 / 24033
18.03.2014 19:30 Uhr	Buchlesung: Frauen Fische Fjorde Friedrich-Wagner-Buchhandlung Ueckermünde	Fr.-Wagner-Buchhandlung Uede 039771 / 54626
20.03.2014 19:30 Uhr	„Da sind wir“ - Kabarett mit Ozan & Tunc Ueckersaal Torgelow	Stadt Torgelow 03976 / 252153
22.03.2014 20:00 Uhr	„Stationen der Sehnsucht“ - Konzert mit Maximilian Wilhelm und Band KULTurSPEICHER, Bergstraße 2, Ueckermünde	Speicher e.V. 039771 / 54262
22.03.2014 20:00 Uhr	Irish Folk mit der Robbie Doyle Band „Zum Ochsen“ Meiersberg	Fr.-Wagner-Buchhandlung Uede 039771 / 54626
22.03.2014 18:30 Uhr	Orientalischer Abend mit den „Zuckerpuppen“ Pension „Usedomer Blick“, Dorfstraße 19, Bellin	Pension „Usedomer Blick“ Bellin 039771 / 24033
26.03.2014 09:30 Uhr	Grundschulkonzert Bürgersaal, Am Rathaus 3, Ueckermünde	Kreismusikschule Uecker-Randow 039771 / 23151
April 2014		
02.04.2014 18:00 Uhr	Buchlesung mit Frau Witthuhn Pension „Usedomer Blick“, Dorfstraße 19, Bellin	Pension „Usedomer Blick“ Bellin 039771 / 24033
04.04.2014 20:00 Uhr	La Marche: Zickenumpa Zum Mühlengraben Bugewitz	Kulturverein weitblick e.V. 039771 / 54626
06.04.2014 20:00 Uhr	PIANLOLA Chansontheater - eine wunderbare Mischung aus Berliner Kabarett und der Tangomusik Argentiniens! KULTurSPEICHER, Bergstraße 2, Ueckermünde	Speicher e.V. 039771 / 54262
08.04.2014 15:00 Uhr	Orchesterkonzert „Im Wiener Walzertakt...“ Seniorenheim Ueckermünde	Kreismusikschule Uecker-Randow 039771 / 23151
09.04.2014 09:30 Uhr	Grundschulkonzert Regionale Schule Eggesin	Kreismusikschule Uecker-Randow 039771 / 23151
10.04.2014 19:30 Uhr	Buchlesung: Kreibohms Wetter! Sonne, Regen - und die Kunst der Vorhersage Bürgersaal Rathaus Ueckermünde	Stadtbibliothek Ueckermünde/ Fr.-Wagner-Buchhandlung Uede 039771 / 28480 oder 54626
13.04.2014 18:00 Uhr	Dreams of Musical - Die neue Show Stadthalle Torgelow	BNC Concerts Egeln 03976 / 252153
17.04.2014 19:00 Uhr	Musik und Texte zum Gründonnerstag mit dem Corona-Ensemble Ueckermünde und Susanne Leder Kirche zu Liepgarten	Evang. Kirchengemeinde Uede 039771 / 23267
19.04.2014 18:00 Uhr	Tanzabend für Paare und Alleinstehende Pension „Usedomer Blick“, Dorfstraße 19, Bellin	Pension „Usedomer Blick“ Bellin 039771 / 24033
19.04.2014 20:00 Uhr	Oster-Kultparty Stadthalle Torgelow	Daffi Entertainment 03976 / 252153
19.04.2014	Osterparty Altwarf	
20. - 21.04.14 ganztägig	Osterfest im Ukranenland Ukranenland Torgelow	Ukranenland Torgelow 03976 / 202397
20. - 21.04.14 ganztägig	Ostern im Tierpark - buntes Familienprogramm Tierpark Ueckermünde	Tierpark Ueckermünde 039771 / 54940
24.04.2014 19:30 Uhr	Elisabeth Richter-Kubbutat liest Alice Munro Friedrich-Wagner-Buchhandlung Ueckermünde	Fr.-Wagner-Buchhandlung Uede 039771 / 54626
26.04.2014 18:30 Uhr	Orientalischer Abend mit den „Zuckerpuppen“ Pension „Usedomer Blick“, Dorfstraße 19, Bellin	Pension „Usedomer Blick“ Bellin 039771 / 24033
26.04.2014 20:00 Uhr	Simon & Garfunkel - gespielt vom Duo Graceland KULTurSPEICHER, Bergstraße 2, Ueckermünde	Speicher e.V. 039771 / 54262
30.04.2014 18:00 Uhr	Festkonzert 10 Jahre Gruppe Widerhall Historisches U Pasewalk	Kreismusikschule Uecker-Randow 039771 / 23151
Mai 2014		
01.05.2014 10:00 Uhr	Maifeier Ueckerpassage Torgelow	Maiverein Torgelow e.V.
01.05.2014	Grenzfest Neuwarf	
01.05.2014 ganztägig	Buntes Familienprogramm mit Schaufütterungen Tierpark Ueckermünde	Tierpark Ueckermünde 039771 / 54940
03.05.2014 17:00 Uhr	„Welt der Träume“ - Tanzshow des SV Christophorus Volksbühne Ueckermünde	SV Christophorus Ueckermünde 039771 / 25950
03.05.2014 20:00 Uhr	Konzert mit Thilo Martinho KULTurSPEICHER, Bergstraße 2, Ueckermünde	Speicher e.V. 039771 / 54262

Veranstaltungsplan 2014

Auskünfte
Tel.: 039771/284 47

Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Veranstalter verantwortlich!

Eiscafe
Flieder-**eck**

Das Fliedereck zieht um!

Neuer Standort

Nach 16 Jahren, ein wenig Wehmut ist schon dabei, finden Sie, liebe Kunden unser neues Eiscafe „Am Markt 4“ in Ferdinandshof. Alteingesessene Ferdinandshofer kennen diesen Standort als **Zur „Alten Tankstelle“**.

Eröffnung im März

Ab Mitte März, wenn alles klappt, soll schon geöffnet sein. Das familiär gehaltene Flair soll auch weiterhin seinen Platz finden. Nicht alles Neue ist gut, deshalb nimmt die Inhaberin Frau B. Kluge ihr ganzes Inventar mit, und natürlich auch ihr „liebenswertes Personal“.

Angebot, Qualität und Behaglichkeit stehen für uns an 1. Stelle.

Starten Sie mit uns in eine neue Eiszeit!

Ihr Team vom Eiscafe Fliedereck

Lady Nails Nageldesignerin Elke Wendt
Steinkamp 16
17379 Ferdinandshof
Tel.: 039778 20 472

- Nageldesign für jede Gelegenheit
- Problemnägel (z. B. Nagelbeisser, splitternde Nägel)
- Hochzeitsnägel (für den besonderen Anlass)
- edel und schön für jeden Tag
- Maniküre incl. Wellnessmassage mit Zuckerpeeling
- French, Maniküre, Füße

Termine nach Vereinbarung

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns recht herzlich bei unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln sowie Nachbarn, allen Verwandten und Freunden bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Ministerpräsidenten Herrn Sellowitz, der stellv. Bürgermeisterin und der VdS. Danke für diesen schönen Tag.

Anneliese & Hans-Adolf Paulke

Heinrichswalde, im Februar 2014

Für die liebevollen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken. Besonderer Dank gilt der stellv. Bürgermeisterin der Stadt Torgelow, Frau Pukallus sowie der Gaststätte „Vulcan“ für die Ausgestaltung der Feier und gute Bewirtung.

Ilse Just

Torgelow, im Februar 2014

Kosmetikerin verstärkt Team von

„Elegant“

in Ueckermünde und Torgelow

Einige Jahre verwöhnte sie ihre Kunden und Kundinnen auf der Insel im Vier-Sterne-Hotel. Dann ging die junge Mutti ins Babyjahr. Nun ist sie zurück und verstärkt das Team im Salon „Elegant“ in Ueckermünde, Ueckerstraße 99 und in Torgelow, Albert-Einstein-Straße 81. Nadine Streblov ist Kosmetikerin, beherrscht viele Arten von Wellnessmassagen und bietet auch die Fußpflege an. Wer sich ebenfalls von Nadine Streblov behandeln lassen möchte, kann das im März mit einem Schnupperangebot testen. So lange bietet die Fachfrau eine komplette Kosmetikbehandlung einschließlich einer Handmassage zu einem besonders günstigen Preis an. Die komplette Fußpflege inklusive dem Auftragen von Nagellack wird ebenfalls in einem günstigen Paket angeboten. Wer mag, kann die neue Kosmetikerin vom Salon „Elegant“ auch als mobile Fußpflegerin zu sich nach Hause bitten. Unter Telefon 0160/96207384 oder unter 03976/204110 können Termine für Kosmetik, Massage und Fußpflege vereinbart werden.

Ab 31.03.2014 wieder im Team

„Elegant“

Friseurin Christine Melzer
Haffring 24, 17373 Ueckermünde
Tel. 039771 59380, 01709346661

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

danke ich meinem lieben Mann, unseren Kindern, unserem Enkel, allen Verwandten, Freunden und Bekannten. Mein Dank gilt auch unserem Bürgermeister Herrn Michalik, seinem Stellvertreter Herrn Kamke, dem Natur- und Heimatverein e. V. Heinrichswalde, der Ortsgruppe der Volkssolidarität, den Frauen des Handarbeitszirkels sowie Frau Grau für den schmackhaften Imbiss.

Liesbeth Schröder

Heinrichswalde, im Februar 2014

*Fünfter
Todestag*



Rita Nitzke

*Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe, Achtung und Erinnerung
bleiben für immer.*

Dein Horst & Kinder

Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung!



Ob ein letzter Gruß oder eine Danksagung für die
aufrichtige Anteilnahme, wir beraten Sie gern.

Anzeigenannahme: Schibri-Verlag • Frau Böving
Am Markt 22 • 17335 Strasburg • Tel.: 039753/22757
Fax: 22583 • E-Mail: boeving@schibri.de

*Das Sichtbare ist vergangen –
es bleibt nur die Liebe und Erinnerung.*

*Für die vielen liebevollen Worte, Blumen und
Geldzuwendungen sowie das ehrende Geleit zur
letzten Ruhestätte meiner lieben Frau und Mutter*

Annaliese Eggert

*möchten wir allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn herzlich danken.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Fam. Manteuffel, dem Redner Herrn Winkler
sowie Gärtners Haff-Floristik.*

*Gedankt sei ebenso Frau Evelin Sieg, Annegret Bähr
und Sylvia Plogsties für die Ausrichtung der Kaffeetafel.*

*Im Namen aller Angehörigen
Rudi Damerius
sowie die Söhne Hans-Joachim & Rainer Eggert*

Altwigshagen, im März 2014



Herzlichen Dank sage ich allen, die meinem lieben Mann

Siegfried Lander

*im Leben achteten und ihre Zuneigung durch persönliche Aufmerksamkeiten
und liebevolle Gesten durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
zum Ausdruck brachten.*

*Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Carola Tank für die fürsorgliche
Betreuung. Für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier danke ich dem
Bestattungshaus Fam. Manteuffel, der Rednerin Frau Schaldach, als auch
der Gaststätte „Zum Ochsen“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.*

*Im Namen aller Angehörigen
Elfriede Lander*

Meiersberg, im März 2014



Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte
unseres lieben Entschlafenen

Egon Riebe

möchten wir uns bei allen
Verwandten, Freunden
und Bekannten
recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer
deine Kinder
Bernd & Evi
Heinz & Sieglinde
Peter & Christa
Doris & Norbert
sowie deine Enkel & Urenkel

Ferdinandshof, im Februar 2014



Danksagung

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls, für das geschriebene und
gesprochene Wort, die vielen Blumen und Geldzuwendungen
sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte
unserer lieben Mutter

Anneliese Pilzecker

bedanken wir uns recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Fam. Manteuffel
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Ausrichtung der
Kaffeetafel, dem Redner Herrn Kopperschmidt für seine einfühlsamen
Worte, als auch Gärtners Haff-Floristik.

Im Namen aller Angehörigen
Renate Wölk & Rita Herzog

Ferdinandshof, im März 2014



Kinder

Einheit – Kids mit tollem 4. Platz



Mit einem tollen aber auch undankbaren 4. Platz kehrten die Mädchen der F-Jugend des SV Einheit Ueckermünde vom Volleyball - Pokalfinale M-V aus Neubrandenburg am späten Sonntagnachmittag nach Hause zurück. Dort waren die 9 besten Teams aus unserem Bundesland am Start.

Die Teilnahme am Finale war schon ein beachtlicher Erfolg für die jüngste Mannschaft der Ueckermünder Volleyballabteilung. Gespielt wurde in Neubrandenburg in 3 Staffeln zu je 3 Teams. In Staffel 2 bekamen es die Mädchen vom Trainer Gerhard Bastke, die alle in der Außenstelle Torgelow trainieren, mit dem SC Schwerin und MSV Pampow zu tun.

Beide absolute Hochburgen im Volleyballsport unseres Landes. Im Spiel 1 gegen Schwerin zeigten die jungen Mädchen tollen Volleyballsport und ließen die Landeshauptstädterinnen nicht die Spur eine Chance. Mit 25:12 und 25:19 gewannen die Einheit Kids recht klar. Ein Riesenerfolg.

Pampow gewann gegen Schwerin mit 2:1 Sätzen. So kam es zu einem tollem Endspiel um den Einzug für die Finalplätze 1-3. Die Einheit Mädchen legten los wie die Feuerwehr und gewannen den 1. Satz klar mit 25:14. Nun fehlte noch 1 Satz und die Sensation wäre perfekt. Aber leider riss der Spielfaden bei den Ueckermünder Mädchen. Sie konnten an der Leistung vom 1. Satz nicht mehr anknüpfen und verloren beide folgende Sätze knapp.

Damit konnte man nur noch um die Plätze 4-6 spielen.

Hier wurde dann klar mit jeweils 2:0 gegen SC Neubrandenburg II und Turbine Greifswald gewonnen. Mit 3 Siegen und nur einer Niederlage wurde ein toller 4. Platz belegt. Ein Riesenerfolg für die Einheit Schützlinge, die Mut für die weiteren Spiele in dieser Saison machen.

Für Einheit spielten: Liandra Faltinath, Lucy Hildebrandt, Lyan Franzkowiak, Romy Abraham, Sophie Kilp und Samira Templin.

Gerhard Bastke

SV Einheit Ueckermünde e.V.

- Abteilungsleiter Volleyball -

Faschingsfeier 2014 des 1. LAV Torgelow e.V.

Traditionsgemäß lud der 1. LAV Torgelow seine Mitglieder zur Faschingszeit in das Mehrgenerationenhaus von Torgelow ein. Kostümiert und mit sichtlich guter Laune wurden die spielerischen Angebote durch die kleinen und großen Sportler in Angriff genommen.

Diesbezüglich engagierten sie auch den DJ Dieter aus Torgelow, der mit seiner Mobilen Party-Diskotheke heiße Rhythmen auflegte, ob nun bei der Polonaise mit Hindernissen oder dem Stuhltanz. Für das leibliche Wohl war auch wieder gesorgt. So haben viele Eltern Kuchen gebacken und der Verein Pfannkuchen und Getränke bereitgestellt. An dieser Stelle möchte sich der Vorstand ganz herzlich für das gezeigte Engagement der Eltern bedanken, die vorbehaltlos ihre Unterstützung angeboten haben. Es sind solche Gesten, die das „familiäre Verhältnis“ innerhalb des Vereines zum Ausdruck bringen und uns als Vorstand besonders stolz machen.



Für die Bereitstellung und Dekorierung der Räumlichkeiten gilt ein besonderer Dank dem Partyservice Torgelow. Ansonsten gilt ein Dank allen denjenigen, die zum Erfolg dieser Feier beigetragen haben.

Sylvia Lorenz

Hort „Zwergenland“ Torgelow der VS Kreisverband Uecker-Randow e.V.

Nach dem uns Paula, Irina und Hannah, Hortmädels und auch Musikschülerinnen der Musikschule „Fröhlich“, zur Weihnachtszeit mit einem tollen bunten Programm einen schönen Jahresausklang wünschten, begrüßten wir mit den Kindern das neue Jahr mit so einigen Wunderkerzen auf unserem Spielplatz.

Nach nur 4 Wochen Schule und Hortalltag waren dann schon wieder Winterferien. Unseren Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. In der ersten Woche fand ein Vorlesefest statt und jeder las aus seinem Lieblingsbuch vor. Arbeiten an der integrierten Werkbank brachte den Kindern viel Freude und so entstanden auch viele lustige Figuren.

Wir wollen gesund leben und bereiteten gemeinsam einen Obstsalat zu. Wir wollen auch Sport treiben und so gingen wir Kegeln und hatten großen Spaß.

In der zweiten Woche besuchten wir die Kita „Pustblume“ und wurden herzlich empfangen.

Viele Kinder aus dieser Einrichtung besuchen als Schulkind später unseren Hort. Danke für die Empfehlung.



Am Nachmittag ging es zum fröhlichen Treiben in das SFZ, denn es war Faschingszeit. In den tollen Kostümen wurde viel getanzt.

Einen Malwettbewerb führten wir durch und kleine Geschenke zum Valentinstag wurden gebastelt.

Den nächsten Ereignissen fiebern wir entgegen.

Das Hortteam
„Zwergenland“

Vereine und Verbände

Überraschungsfeier: 5 Jahre „Seelenwelten“

Die Leiterin der Frauenkulturgruppe „Seelenwelten“ im AWO-Begegnungstreff Torgelow hatte für diesen Dienstag mit ihren 14 Damen das Thema Landschaftsmalerei geplant, mit vorheriger Bildbetrachtung und anschließenden Malübungen. Mit gefüllter Projektmappe voller Pinsel, Papier, Büchern und Plakaten betrat sie den Raum, in dem alle bereits erwartungsvoll versammelt waren. Der Tisch war festlich gedeckt, Kuchen, ja eine Flasche Sekt blitzte im Hintergrund. Nach erster, ziemlich irritierter Begrüßung „ihrer“ lächelnden Damen fragte sie vorsichtig in der Küche nach: „Wer hat denn Geburtstag, habe ich da was vergessen?“ „Ja“, sagte die Küchenfee Frau Boy verschmitzt, ihr alle habt Geburtstag. Dämmerte es da schon? Und schnell vernahm sie es auch schon von allen Seiten: „Wir haben 5-jähriges Jubiläum!“

Frau Angelika Janz konnte man aus allen Wolken auf neue Wolken fallen sehen und strahlte „Ihre“ Frauen an: Na, das habt ihr aber gut geschafft, es so lange geheim zuhalten. Und schon traf auch die AWO Vertreterin Frau Schulz mit einer prächtigen und leckeren Jubiläumstorte ein!



Fünf Jahre also ist die - von anfänglich 10 auf 14 treue und aufgeweckte Frauen aus allen Berufs- und Interessensschichten - angewachsene Kulturgruppe schon allwöchentlich zusammen. Warum „Seelenwelten“, haben sie sich selbst manchmal gefragt, weil es zwar manchmal recht beseelt, aber nicht unbedingt seelenvoll zugeht. „Das war der Titel unseres allerersten Projektes, in dem unsere unterschiedlichen Temperamente und Fähigkeiten zum Einsatz kommen sollten“, erinnert sich dann doch die eine oder andere. Was hat man nicht alles schon zusammen auf die Beine gestellt und erlebt: Basteln und Handarbeiten mit ausgeklügelten oder einfachen Techniken, Gymnastik und Qi Gong, Stadt- und Wald-Spaziergänge, regelmäßige Exkursionen zu Ausstellungen, Fahrten zu Wasser und zu Lande, vor allem das Erlernen und gerne Singen so mancher Lieder von gestern und heute, Vorträge aller Art über kulturelle, nützliche und schöne Dinge des Lebens, Buchlesungen z.B. mit Ilse Sarecka und Michael Schmal und regelmäßige Vorstellung von Gedichten der Lieblingsdichterinnen Eva Strittmatter und Mascha Kalecko, Schreiben kleiner Texte und Kunsttechniken auf vielerlei Art. Aber da gibt es auch die schöne Freundschaft mit den Schülern der Ferdinandshofer Schule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung – als „Patente Paten“ (eines der Projekte) – trifft man sich alljährlich einige Male und begleitet nun auch seit letztem Jahr monatlich die Gemeinschafts-Kunstwerkstatt dieser Kinder und der 5. Klasse von Frau Kraft der Regionalschule von Ferdinandshof. Zuletzt ging es sogar in der Neubrandenburger „Arche“, dem multikulturellen Zentrum der LAG Soziokultur M-V e.V., ans gemeinsame Trommeln, ist man doch mittlerweile als AWO Torgelow Kooperationspartner des Bundesprojektes „Jugend ins Zentrum“.

Nicht immer aber konnte man fröhlich sein, denn das Leben hat auch seine Höhen und Tiefen einige Male gezeigt - die Gruppe verlor zwei sehr liebe Menschen: durch eine schwere Krankheit die eine gute Seele und durch einen plötzlichen Tod die andere. So kommen die Frauen auch immer wieder auf das philosophische Sprechen über den Sinn des Lebens, über Verantwortung, den Wert der Sprache und der Heimat – Thema des letzten gemeinsamen Projektes, in dem jede ein eigenes Heimat- und Erinnerungsbuch angelegt hatte.



In all den Jahren, so das gemeinsame Fazit, hat man sich immer auf den Dienstag gefreut und es fehlte etwas, wenn er mal z.B. feiertagsbedingt – ausfiel. Können denn so viele Frauen gleichzeitig miteinander befreundet sein? Ja, sie können, und es besteht ein herzliches und vertrauensvolles stets hilfsbereites Verhältnis zueinander, verbunden durch das gemeinsame Interesse an den schönen und sinnvollen Dingen des Lebens. Und wie geht es weiter?

Ein erneutes „Aktion-Mensch“ - Projekt, endlich bewilligt nach langem Warten, sorgt dafür, dass es diesmal auch Moderne Kommunikation zu erlernen gibt. „Nah- und Ferngespräche“ heißt das Projekt, und es geht darum, wie man, ob in „Analog“ - Gesprächen oder digital - Freundschaften pflegt und erhält. Es sollten auch ein paar Stunden im Umgang mit dem „Netz“ dabei sein.

Aber wenn es wirklich ernst wird: Freundschaftlich vernetzt sind die „nettsten Frauen von Torgelow“ sowieso – und darauf können sich alle auch in Zukunft verlassen.

Text : Angelika Janz

Gemeinschafts-Foto: Christina Schulz

Heimat im Gespräch: Angelika Janz



Gruppennachmittage 50 +

Am Donnerstag, den **24.04.2014**, um 15:00 Uhr trifft sich die Gruppe 50+ zum Erfahrungsaustausch wie immer in der Sozialstation in Torgelow gegenüber dem Bahnhof.

Thema: „**Kuba - ein Land voller Überraschungen**“

Für Kaffee und selbst gebackenen Kuchen ist gesorgt.

Rückfragen bei Frau Mollenhauer, Tel. 03976-202763

Wir laden dazu herzlich ein.

Volkssolidarität aktuell

MehrGenerationenHaus der Volkssolidarität in Torgelow, Blumenthaler Str. 18

Träger: Kreisverband Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.
Tel. 03976 / 255 242 oder 0151-46328466
E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

Treffpunkt

Offener Treff – Club mit Cafeteria und Internetzugang
Montag bis Donnerstag 08:00–16:00 Uhr, Freitag bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Essen und Trinken

Mittagstisch – verschiedene Gerichte ab 3,50 € und a la carte
Service für Büfets, Familienfeiern, Tagungen usw.
Unser Catering-Mobil liefert auch Speisen und Getränke außer Haus - Kontakt: Tel. 03976-203924

Beratung

Einkommens- und Budgetberatung

Herr Schweder, Tel. 03976-2809791

Sozial- und Familienberatung

Herr Blaha, Tel. 03976-238221 o. 0160-95602762

I-Punkt der PSAG Sucht- und Drogenberatung

Vermittlung und Ausleihe von Medien und Material
R. Levenhagen, Tel. 03976-255242

Kurse

PC-Kurse (Grundkenntnisse), Gebühr 2,00 €/ Stunde
Sturzprävention – E. Piepenhagen, Tel. 0151-40751922

Kurs für pflegende Angehörige – R. Levenhagen,
Tel. 03976-255242

Dienstleistungen

Unsere Vermittlungsdatenbank für haushaltsnahe Dienstleistungen ist unter www.mehrgenerationenservice.de verfügbar.
Hier finden Sie Angebote oder können Gesuche einstellen zu haushaltsnahen Dienstleistungen. Gern auch persönliche Beratung und Informationen im MehrGenerationenHaus möglich.
Kontakt B. Seifert, Tel. 03976-238214 o. 0151-46328466

Weiteres

Büro der Seniortrainer-Agentur: Kontakt: Frau Seifert, Tel. 0151-46328466, E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

Eltern-Kind-Zentrum, EKIZ, in der Kita der VS Torgelow, Blumenthaler Str. 3c ist dienstags, mittwochs, donnerstags von 09:30 bis 16:30 Uhr – Kontakt: K. Diener Tel. 203733

Jugendweihe – Auskünfte im Jugendweihebüro,

Kontakt: Heike Schulz, Tel. 03976-255242 oder B. Seifert, Tel. 0151-46328466

Hilfe bei Schreibebeiten – Gestaltung, Formulieren, Schreiben von Prüfungsarbeiten – R. Levenhagen, Tel. 03976-255242

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Kontakt: Astrid Maßmann, Tel. 03976 - 2809791 oder 0171 - 2612843

Büchertauschcke

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, 13:00 Uhr,
Skat- und Romméturnier

Termine

dienstags	10:00 Uhr	Rückbildungsgymnastik
	16:45 Uhr	„XXL-aber fit“- Bewegungsangebot
mittwochs	10:00 Uhr	Singen, um nicht zu vergessen
13.03.14	16:00 Uhr	2. Infotag „Kurs pflegende Angehörige“

Interessenten für den Erzählalon melden sich bitte im MHG bei Frau Maßmann unter folgender Tel.-Nr. 03976-255242.

Termine der Begegnungsstätte

Veranstaltungsplan April 2014

01.04.2014	09:30 Uhr	Rückbildungskurs
	13:00 Uhr	Preisskat
02.04.2014	13:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
03.04.2014	09:30 Uhr	Seniorenport
07.04.2014	13:00 Uhr	Kaffeenachmittag
08.04.2014	09:30 Uhr	Rückbildungskurs
	10:00 Uhr	Treff Alleinerziehende
	13:00 Uhr	Preisskat
09.04.2014	13:00 Uhr	Klönnaachmittag
10.04.2014	09:30 Uhr	Seniorenport
11.04.2014	17:00 Uhr	Gartensparte Waldblick
14.04.2014	13:00 Uhr	Kaffeerunde
15.04.2014	09:30 Uhr	Rückbildungskurs
16.04.2014	09:00 Uhr	Osterbrunch (bitte mit Anmeldung)
	09:00 Uhr	VdK-Sprechstunde
17.04.2014	14:00 Uhr	Verkehrsschulung
22.04.2014	09:30 Uhr	Rückbildungskurs
23.04.2014	13:00 Uhr	Brett- und Kartenspiele
24.04.2014	09:30 Uhr	Seniorenport
28.04.2014	13:00 Uhr	Kaffeenachmittag
29.04.2014	09:30 Uhr	Rückbildungskurs
30.04.2014	13:00 Uhr	Klönnaachmittag



Silvia Wenzel
Leiterin der Begegnungsstätte
Tel.: 03976 – 203924

2. Gesprächskreis

„Pflegende Angehörige“

26. März 2014, 14:30–16:00 Uhr
MehrGenerationenhaus Torgelow

Vortrag mit anschließender Fragemöglichkeit zum Thema:

„Probleme bei Dauerbettlägrigkeit“

Referent: Herr Wolf, Nicolai Vital Resort GmbH, Torgelow

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher!

Kontakt: Regina Levenhagen
Telefon: 03976-255242
fwz-uer@volkssolidaritaet.de

Verkehrsschulung

20. März 2014, 14:00 Uhr
MehrGenerationenhaus Torgelow

Diese Verkehrsschulung wird in Verbindung mit der Apotheke
Jens Bretzmann zum Thema:

„Medikamenten-, Drogen- und Alkoholabhängigkeit hinter dem Steuer“

durchgeführt.

Alle Kraftfahrer, auch Fahranfänger, sind herzlich eingeladen.
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

H. Loose, Vors. des Senioren- und Behindertenbeirates



Reiseklub für Senioren

Busreisen aktuell

Faszination vom Wasser aus 26. Juni 2014

Erleben Sie Berlins legendären Brückenreichtum - mehr Brücken als in Venedig soll es dort geben. 63 Brücken davon werden Sie unterfahren und kennen lernen. Berlins Wasserwege bieten die einzigartige Möglichkeit, die Innenstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten vom Wasser aus zu betrachten. Die 3-stündige Rundfahrt führt Sie in einem großen Kreis, vorbei an den historischen und modernen Bauten der Metropole Berlin.

Unsere Leistungen:

Busfahrt, Rundfahrt zu Wasser mit Live-Moderation
Nachmittag zur freien Verfügung

Preis pro Person: 44,- €

Programmablauf:

07:30 Uhr Abfahrt, 10:00 Uhr Ankunft Berlin, 10:30–13:45 Uhr Brückenfahrt ab/an Märkisches Ufer/Ecke Köllnischen Park im Anschluss Freizeit z.B. Bummeln Potsdamer Platz, Alexanderplatz oder Str. Unter den Linden, 16:00 Uhr Rückfahrt.

Zur singenden Wirtin nach Finsterwalde 5. August 2014

Als Überraschung werden Sie gleich bei der Ankunft von der singenden Wirtin mit der Trompete begrüßt. Während Sie sich mit Speis und Trank verwöhnen lassen, werden Sie mit schönen Melodien, Gesang und viel Charme von der singenden Wirtin unterhalten. Nun beginnt die ca. 1-stündige Stadtrundfahrt.

Unsere Leistungen:

Busfahrt, Begrüßung mit Trompete, Mittagessen, kleine Rundfahrt, Unterhaltungsprogramm

Preis pro Person: 46,- €, Preis inkl. Kaffeegedeck: 52,- €

Reiseverlauf: 08:00 Uhr Abfahrt ab Torgelow, 11:30 Uhr Begrüßung am Restaurant, 12:00 Uhr Mittagessen, ca. 13:00 Uhr Rundfahrt, ca. 14:30 Uhr Programm, 17:00 Uhr Rückreise.

Mellenthin, Rankwitz und das Usedomer Achterland - 14. August 2014

Das Achterland – vom Achterwasser, dem Stettiner Haff und vom Peenestrom mal brausend schnell, mal ganz gemächlich umspült, fasziniert seine Gäste mit unberührter Natur, sattgrünen Wäldern, zahlreichen Seen, mit einer seltenen Flora und Fauna sowie einer zeitlosen Schönheit fernab des touristischen Lebens an der Ostseeküste. Freuen Sie sich unter anderm auf die Orte Mellenthin, mit seinem Gutshof, der Kirche, dem Wasserschloss und Rankwitz einem wunderschönen Ort direkt am Peenestrom.

Unsere Leistungen:

Busfahrt, Rundfahrt Achterland, Mittagessen, Freizeit in Mellenthin und Rankwitz

Preis pro Person: 39,- €

Zusatzleistungen: Kaffeegedeck 6,50 € pro Person

Führung Fischräucherei Rankwitz 3,50 € pro Person

Wenn Sie Interesse an einer dieser Reisen haben,
melden Sie sich bitte bei Frau Wiechert, Tel. 03976-238221.
Wir beraten Sie gern.

Vereine und Verbände



Der **Vorstand des Ortsvereins der AWO
Torgelow**

lädt seine Mitglieder zum Besuch der

Kulturwerkstatt Eggesin mit Büfett und Kinofilm ein.

26. März 2014

Beginn: 18:00 Uhr

Kostenbeitrag 10,00 € für Mitglieder
20,00 € für Nichtmitglieder

Anmeldungen über die Teilnahme bis zum 17.03.2014 bei
Frau Sommerfeldt, Tel. 015126445142
oder Frau Boy, Tel. 03976 204694

Arbeitsplan 2014 Ortsgruppe Torgelow



26.03.2014	Buchlesung 18:00 Uhr Kulturwerkstatt Eggesin
April 2014	Besuch des Bundestags Berlin
17.05.2014	Besuch der Straußenfarm und Christiansberg
21.06.2014	Grillen mit Herrn Heinz Müller Mitglied des Landtages M-V
12.07.2014	Floßfahrt auf der Uecker
13.09.2014	Fahrradtour nach Hammer
07.10.2014	Kabarett mit Ranz & May 19:30 Uhr im Ueckersaal
November 2014	Besuch der AWO Einrichtung in Pasewalk
06.12.2014	Jahresabschlussfeier in Hammer

Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen zu den Veranstaltungen
bei Frau Boy und Frau Sommerfeld
Telefon-Nr. 03976 204694
bzw. 0151 26445142



Demokratischer Frauenbund e.V.
Bahnhofstr. 26
17358 Torgelow

Veranstaltungsplan Monat April 2014

03.04.2014	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
07.04.2014	09:00 Uhr	Spielevormittag
09.04.2014	14:00 Uhr	Frühlingsbrunch
14.04.2014	09:00 Uhr	Spielevormittag
16.04.2014	11:00 Uhr	Osterkaffee
23.04.2014	14:00 Uhr	Eisspezialitäten
28.04.2014	09:00 Uhr	Spielevormittag
30.04.2014	14:00 Uhr	Frühlingsgeschichten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das sollte man wissen



Christuskirche Torgelow

**Samstag, den 05. April 2014,
19:00 Uhr**

Konzert

**mit den polnischen Chören „Echo Fatimy“
und „Pro Musica Sacra“ aus Szczecin**

„Stabat Mater“ von Giovanni Battista Pergolesi

Solisten:

Malgorzata Wieland (Sopran) und
Marta Osmanska (Mezzosopran)

Leitung: Alicja Delecka-Bury aus Szczecin

Eintritt: 8 Euro

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Die Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

GeroMobil Fahrplan – Tourenplan

Das „GeroMobil“ macht auch in Torgelow halt und steht jedem, der Beratung, Hilfe und Unterstützung mit dem Schwerpunkt Demenz – Demenzfrüherkennung möchte, kostenlos zur Verfügung.

01.04.2014 09:00–10:45 Uhr Torgelow, Marktplatz

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen helfend zur Seite stehen.

Ansprechpartner: Monika Clasen

Telefonnummer: 03976-238225, mobil: 0151-58781007

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de



Deutsch-polnische Gesellschaft

Konzertreise zur Stettiner Philharmonie

1x im Monat, immer freitags geht es mit dem Reisebus in die Stettiner Philharmonie

14. März 2014

Verdi „Ouvertüre z. Oper - die Macht des Schicksals“
Tschaikowski „Violinkonzert D-Dur minor Op. 35“
Beethoven „Sinfonie in B-Dur op. 60“

4. April 2014

Brahms „Tragische Ouvertüre op. B1
Berg Violinkonzert „Dem Andenken eines Engels“
Brahms „Sinfonie e-Moll op. 98“

Weitere Auskünfte und Buchungen
unter 039771 - 22865

Abfahrtszeit Torgelow: 16:05 Uhr

Arbeitslosentreff Torgelow

Pasewalker Str. 9 - Tel. 03976 - 432935

Öffnungszeiten unseres Beratungsbüros:

Montag bis Donnerstag 08:00–15:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr

Unsere Tafel und Kleiderkammer haben
Mo.–Fr. ab 08:00 Uhr geöffnet.

Veranstaltungsplan für April 2014

01.04.2014	09:00 Uhr	Malzirkel
02.04.2014	13:00 Uhr	Kartenspiele
	15:00 Uhr	Bundeswehr
03.04.2014	09:00 Uhr	Socken stricken
08.04.2014	09:00 Uhr	Malzirkel
09.04.2014	13:00 Uhr	Skat
	14:00 Uhr	IG-Metall
10.04.2014	09:00 Uhr	Gespräch zu aktuellen Themen
15.04.2014	09:00 Uhr	Malzirkel
16.04.2014	12:00 Uhr	Treff der Mitglieder zum Osterkaffee
	13:00 Uhr	Skat
17.04.2014	08:00 Uhr	Schuldnerberatung
	12:00 Uhr	Osterkaffee für Mitarbeiter
22.04.2014	09:00 Uhr	Malzirkel
23.04.2014	13:00 Uhr	Spielemittag
24.04.2014	10:00 Uhr	Neubepflanzung der Außenanlage
29.04.2014	09:00 Uhr	Malzirkel
30.04.2014	13:00 Uhr	Skat

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Unsere Nähstube hat jeden Montag bis Freitag geöffnet.

Für unsere Kleiderkammer benötigen wir dringend
Damen-, Herren- und Kinderbekleidung.

Wir bitten um Ihre Spende.

Die Stadtwerke Torgelow GmbH informiert

Das Trinkwasser im Versorgungsbereich der Stadtwerke Torgelow GmbH weist einen Härtegrad von

8,957 ° dH (Befund vom 18.10.2013)

auf, d. h. lt. dem neuen Wasch- und Reinigungsmittelgesetz wird das Trinkwasser in den

Härtebereich „mittel“

eingestuft.

Ihre Stadtwerke Torgelow GmbH

Suchtberatung



Suchtberatungs- und Präventionsstelle

Bahnhofstr. 36a in Torgelow

Psychosoziale Beratung

MPU-Vorbereitung

Raucherentwöhnungsprogramm

Ansprechpartner:

Herr Büge:

03976 - 256 7020 oder

0151 - 26445141

Herr Leibnitz: 03976 - 433 125

Anruf genügt!

Unsere Selbsthilfegruppe

„Entscheidung“, trifft sich montags in jeder geraden Woche, im ev. Pfarramt, Ueckerstr. 12 in Torgelow um 19:30 Uhr.

Öffnen Sie die Tür zu einem neuen Leben.



Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag

ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Mittwoch - ab 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Freitag - ab 16:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Sonntag und an den Feiertagen

ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

unter der Tel. -Nr. 11 61 17

Notfälle können weiterhin unter der Notruf-Telefon-Nr. 112 angemeldet werden.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erfolgt an den

Wochenenden und an Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00–11:00 Uhr

15./16.03.2014	Frau Töpke, Chausseestr. 22, 17373 Ueckermünde	039771-22259
22./23.03.2014	Frau Dr. Stark, Bahnhofstr. 22, 17367 Eggesin	039779-22360
29./30.03.2014	Frau Venus, Eggesiner Str. 2, 17375 Vogelsang	039773-20371
05./06.04.2014	Herr Vogel, Ueckerstr. 35, 17373 Ueckermünde	039771-22442



Bereitschaftsdienst der Apotheken

In den Bereitschaftsdienst sind folgende Apotheken eingebunden:

Torgelow

GREIFEN-Apotheke, Bahnhofstr. 4

Tel. 03976 - 20 16 91

VIKTORIA-Apotheke, Bahnhofstr. 46

Tel. 03976 - 20 20 01

MARIEN-Apotheke Bahnhofstr. 48

Tel. 03976 - 256925

Eggesin

RANDOW-Apotheke, Bahnhofstr. 22

Tel. 039779 - 2 11 92

SERTÜRNER-Apotheke

Ueckermünder Str. 2

Tel. 039779 - 2 05 90

Ferdinandshof KRONEN-Apotheke - Bahnhofstr. 32 - Tel. 039778 - 2680

Ueckermünde

ADLER-Apotheke, Ueckerstr. 65

Tel. 039771 - 2 26 72

HAFF-Apotheke, Belliner Str. 21

Tel. 039771 - 2 30 14

HIRSCH-Apotheke, Haffring 17,

Tel. 039771 - 2 36 66

MARIEN-Apotheke, Ueckerstr. 83

Tel. 039771 - 2 44 75

12.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Torgelow
13.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
14.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Haff-Apotheke Ueckermünde
15.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
16.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
17.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Sertürner-Apotheke Eggesin
18.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
19.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
20.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
21.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
22.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Torgelow
23.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
24.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Haff-Apotheke Ueckermünde
25.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
26.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
27.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Sertürner-Apotheke Eggesin
28.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
29.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
30.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
31.03.2014	08:00–08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde
01.04.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Torgelow
02.04.2014	08:00–08:00 Uhr	Adler-Apotheke Ueckermünde
03.04.2014	08:00–08:00 Uhr	Haff-Apotheke Ueckermünde
04.04.2014	08:00–08:00 Uhr	Viktoria-Apotheke Torgelow
05.04.2014	08:00–08:00 Uhr	Kronen-Apotheke Ferdinandshof
06.04.2014	08:00–08:00 Uhr	Sertürner-Apotheke Eggesin
07.04.2014	08:00–08:00 Uhr	Greifen-Apotheke Torgelow
08.04.2014	08:00–08:00 Uhr	Marien-Apotheke Ueckermünde
09.04.2014	08:00–08:00 Uhr	Randow-Apotheke Eggesin
10.04.2014	08:00–08:00 Uhr	Hirsch-Apotheke Ueckermünde

Blaues Kreuz

Hilfe für Suchtmittelabhängige und Angehörige

Begegnungsgruppe Eggesin

Ansprechpartner:

Reinhard Porwitzki

Funk: 0160 - 8 41 26 59

Begegnungsgruppe Torgelow

Ueckermünder Str. 25

14-täglich 17:00 Uhr

Ansprechpartner

für Suchtkranke:

Reinhard Porwitzki

Funk: 0160 - 8 41 26 59

für Angehörige:

Rita Held

Funk: 0176 - 38 18 97 27

Ev. Krankenhaus Bethanien gGmbH

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Uecker-Randow

17373 Ueckermünde, Ueckerstr. 85

Tel. 039771 / 23400 / Fax 23418

E-Mail: sb-ueckermuende@odebrecht-stiftung.de



Sprechzeiten:

Montag 09:00–16:00 Uhr

Dienstag 09:00–16:00 Uhr

Donnerstag 09:00–18:00 Uhr

Mittwoch/ Freitag nach tel. Vereinbarung

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich dienstags von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Ueckerstr. 83.

Du schaffst es nicht allein – aber nur du allein kannst es schaffen.

Der nächste Blutspendetermin:

06. und 27. Mai 2014

14:00–18:00 Uhr

Sozialstation Torgelow

Am Bahnhof 1

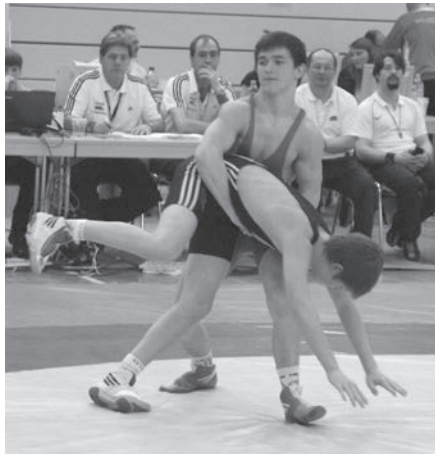
Spende Blut - Rette Leben



Sportnachrichten

Mitteldeutsche Meisterschaften in Luckenwalde SAV Torgelow mit 4 Medaillen

Der 1. Luckenwalder Sportclub war Ausrichter für die Mitteldeutschen Meisterschaften der Jugend A, der weiblichen Jugend und der Frauen. Für viele Vereine eine der wichtigen Standortbestimmungen vor den anstehenden Titeltkämpfen, die im März beginnen. Auch die Ringer des SAV Torgelow nutzen die Gelegenheit, um sich mit den fast 200 Sportlern von den 54 angereisten Mannschaften zu messen. Die Ueckerstädter waren in der Luckenwalder Fläminghalle mit 7 Athleten am Start. Am Ende konnte sich die Mannschaft über 4 Medaillen und einem 6. Platz in der Vereinswertung freuen.



Einen überragenden Turniersieg sicherte sich mit drei vorzeitigen Siegen Alexander Ginc (Jugend A/54 kg). Jeweils durch technische Überlegenheit besiegte er in den Vorkämpfen Valentin Heinert (Thalheim) und Florian Schuster (Frankfurt/Oder) und auch im Finale blieb Jonas Valtin (Plauen) beim 0:8 ohne Chance.

Knapp am Turniersieg vorbei, erkämpften sich Peggy Kenn (Frauen/60 kg) und Nikita Günther (A/69 kg) jeweils die Silbermedaille. Beide mussten sich nur in ihrem Finalkampf geschlagen geben. Die Bronzemedaille gab es für Erik Rehbein (A/69 kg), der im Kampf um Bronze seinen Bruder Gordon Rehbein knapp mit 1:0 besiegen konnte der damit Platz 4 belegte. Einen Ebenfalls guten vierten Platz erreicht Anastasia Günther (weibliche Jugend/46 kg). Sie konnte zwei ihrer drei Duelle in der Vorrunde gewinnen und verlor dann leider den Kampf um Bronze. Auch in Medaillennähe erreicht Gustav Kenn (A/50 kg) am Ende den fünften Platz in seiner Gewichtsklasse.



Am Ende ein gutes Ergebnis für die Ringer des SAV Torgelow. Als nächstes werden sie sich bei den Landesmeisterschaften in Torgelow präsentieren können.

Landesmeisterschaften der Ringer in Torgelow



Die offenen Landesmeisterschaften der Männer und Kadetten in Torgelow waren eine gute Möglichkeit, um die eigene Form für anstehenden nationalen Titeltkämpfe zu testen.

Mit der Teilnahme der Sportler aus dem Olympiastützpunkt Frankfurt/Oder gab es ein beachtlich gutes Niveau bei den Kämpfen der Männer und Kadetten, dazu kamen aber auch starke Athleten aus Berlin und natürlich Mecklenburg-Vorpommern.

Ermittelt wurden die Sieger in 14 Kategorien, um die sich fast 50 Sportler aus 15 Vereinen stritten.



Am Ende konnten sich 10 Vereine über Goldmedaillengewinne freuen.

Als erfolgreichster Verein konnte der RV Lübtheen mit 4 Landesmeistern vor dem Gastgeber SAV Torgelow mit 2 Goldmedaillen die Heimreise antreten. Jan-Lukas Block, Alexander Biederstädt, Dalibor Bogdanov und Max Kriwoschein sicherten die Turniersiege für die Ringer aus der Lindenstadt Lübtheen.

Für die Ueckerstädter aus Torgelow waren hingegen Alexander Ginc und Anthony Foth siegreich. Die anderen Turniersieger waren Halit-Mehmet Dedeoglu TRV-Berlin, Rick Brauer Demminer RV, Artur Schmidt Greifswalder Ringerverein, Moses Stoppira SV Grün Weiß Weißwasser, Tony Ploke RSV Hansa 90 Frankfurt/Oder, Nils Böhm ASV Schaafheim, Simon Papsdorf SV Luftfahrt Ringen Berlin und Nico Brunner KSV Witten.

Als beste Kämpfer in ihren Bereichen wurden Nils Böhm, Halit-Mehmet Dedeoglu, Anthony Foth und Dalibor Bogdanov geehrt.

U. Bremer



Tanzsportverein „Rot-Gold Torgelow e.V.“



Ein gelungener Jahresauftakt Turnierpaare des TSV Rot Gold Torgelow überzeugen in Rostock

Zur 1. Trophy des TMV lud am 25.01.2014 der TTC Allround Rostock alle Breitensportler aus Mecklenburg-Vorpommern auf das Tanzparkett ein.

Gestartet wurde mit den Anfängern, die jeweils in den Tänzen Langsamer Walzer, Tango, Cha-Cha und Jive zeigen konnten, was sie bereits gelernt haben. Für den Torgelower Verein gingen drei Anfängerpaare an den Start. In einer vollen Tanzhalle mit toller Atmosphäre, lautem Beifall und lebhaftem Jubel ertanzten sich Marie-Sophie Ott und Julie Fechtner im Walzer einen 3. Platz und im Jive Platz 2.

Das war ein guter Grundstein für die dann folgenden Wettbewerbe der erfahreneren Tanzpaare, bei denen jeweils Cha-Cha, Rumba und Jive in die Latein- sowie Langsamer Walzer, Tango und Quickstepp in die Standard-Wertung einfließen.



Lara Svantje Wolfgram und Leonie Beese, die bereits im letzten Jahr den Gesamtsieg der TMV Trophy 2013 in Mecklenburg Vorpommern nach Torgelow holten, ließen alle anderen Tanzpaare hinter sich und standen am Ende des Turniertages in allen Wettbewerben auf der Siegertreppe.

Die mitgereisten Eltern, Großeltern und Geschwister erlebten auf diesem Event bereits ein hohes tänzerisches Niveau. Und wenn es mal nicht so lief, wurde getröstet und Mut zugesprochen, sodass die vermeintlichen Verlierer trotz allem stolz auf ihre Leistung sein konnten. Ein gelungener Jahresauftakt für die Tanzsportler, der nicht zuletzt auf einer ausgezeichneten Trainerleistung beruht.

Doch eines fiel auf: Der Anteil der männlichen Tanzpartner war sehr überschaubar. Dabei ist doch Tanzen die älteste Bewegungsform der Menschheit und hat auch in der Gegenwart eine faszinierende Wirkung auf Menschen.



v.l.n.r.: Jenna Wienbrandt mit Hannah Neumann, Marie-Sophie Ott mit Julie Fechtner, Natalia Mazur und Vivien Raddy

Alle Jungen, die sich gern im Tanzsport ausprobieren möchten, können sich erste Informationen auf der Homepage des TSV Rot-Gold www.tanzentorgelow.de holen oder einfach zum Schnuppertraining vorbei schauen.

Über 200 Turnierpaare an einem Wochenende am Start

Am ersten Februarwochenende 2014 durfte der Tanzclub Hanseatic Lübeck e.V. die diesjährigen Meisterschaftswettkämpfe für die Lateintänzer eröffnen. Für die gemeinsamen Landesmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen kamen die Paare mit Familien, Fans und Trainern aus Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein zusammen.

Am Samstag gingen in der Wertungsklasse Junioren I D Bart-Peter Krüger mit seiner Tanzpartnerin Lara Kempfert für den TSV Rot-Gold Torgelow an den Start. Sie mussten sich mit weiteren 21 Paaren in den Lateintänzen Cha-Cha, Rumba und Jive messen.

Ein hohes tänzerisches Niveau bei allen Paaren machte die Wertung für die Jury nicht einfach, und so reichten bereits kleinste Patzer aus, um nicht in die begehrte Endrunde zu kommen. Am Ende konnten Bart und Lara mit einem 17. Platz den Heimweg antreten.

In der Kategorie Junioren II C vertraten Robert Kriegbaum und Annemarie Dickschat den TSV Rot-Gold mit dem Ziel, an diesem Tag in die Leistungsklasse B aufzusteigen. Auch hier waren 24 Paare am Start. Mit hoher Konzentration und einer nötigen Portion Ehrgeiz sicherten sich Robert und Annemarie einen Finalplatz und erkämpften sich die Bronze-Medaille für Mecklenburg-Vorpommern. Damit war auch der Aufstieg gesichert, sodass die beiden am Folgetag in der Junioren II B Klasse wiederum starten durften. Hier hieß es eigentlich nur: Fehlerfrei durchtanzen; aber der Ehrgeiz von Robert und Annemarie kannte an diesem Wochenende keine Grenzen. Unter 18 Paaren erkämpften sie sich in der Gesamtwertung Platz 14, für Mecklenburg-Vorpommern sogar eine weitere Bronze-Medaille.



Turnierpaare Junioren II C Latein; 4. Paar v.l. Robert und Annemarie vom TSV Rot-Gold Torgelow

Unterstützt wurden die Torgelower Tänzer nicht nur vom Lübecker Publikum, sondern auch von der mitgereisten Trainerin Karina Schmidt und einigen Vereinsmitgliedern. Zwei aufregende Turniertage liegen nun hinter den Leistungssportlern, aber an Ausruhen ist nicht zu denken. Auch in den Winterferien wurde fleißig trainiert, um nun in der neuen Leistungsklasse zu punkten.

Kontakt:
TSV Rot-Gold Torgelow
Katrin Wolfgram
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Mail: presse-tsvrotgold@web.de

Wanderfreunde Haffküste e.V.

„Wir bestaunen die Wunder von Neuwarp“

Sonnabend, 22. März 2014

10:00 Uhr Treffpunkt am Neuwarper Rathaus

Wanderstrecke: Altstadt (Podgrodzie) - Steinort (Miroszewo)
- zurück nach Neuwarp (11 km)

Fahrt mit den Pkws nach Neuwarp - Mittagessen geplant



BESTATTUNGSHAUS

Fam. Manteuffel seit 1745

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Hausbesuche auf Wunsch
Erledigung sämtlicher Formalitäten • Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten • Lokalität für Trauerkaffee/Essen

Wir sind TAG und NACHT für Sie da!

Bergstraße, 2, 17379 Ferdinandshof • Telefon: 03 97 78 / 20 76 0



BESTATTUNGSHAUS WOLFF

Erd-, Feuer- & Seebestattungen • Überführungen
Erledigung aller Formalitäten • Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung • auf Wunsch Hausbesuche

Espelkamper Straße 12 • 17358 Torgelow
(03976) 43 31 83 Tag & Nacht, sonn- & feiertags



Steinmetzbetrieb Pribnow

Inh. Lutz Wolff

Grabsteine & Einfassungen

Küchenarbeitsplatten

Fensterbänke • Treppen • Abdeckungen

Espelkamper Str. 12 - - 17358 Torgelow - - 03976/202027
www.Steinmetzbetrieb-Pribnow.de

Wolfgang Götz

Wenn uns die Kraft verlässt,
ist es nicht sterben,
sondern Erlösung.

Wir haben von dir Abschied
genommen und wünschen
dir Frieden.

* * *

Danke sagen wir allen,
die sich mit uns verbunden
fühlten und Ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Ulla-Heidrun Götz
Jörg, Claudia & Cecilia
Jens, Juliane, Charlotte & Tom

• 23. November 1949
+ 28. Januar 2014

Altwigshagen, im März 2014

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ableben
unseres lieben

Wolfgang Jubi

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekannten unseren tief empfundenen Dank aussprechen.

Besonderer Dank gilt dem Blumen- und Bestattungshaus
Lewerentz für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
dem Redner Herrn Kopperschmidt für seine tröstenden
Worte in der Abschiedsstunde sowie dem Vitanas
Senioren Centrum am Tierpark Ueckermünde.

Im Namen aller Angehörigen

Günter Schmidt

Ferdinandshof, im Februar 2014

Danksagung



Für die erwiesene Anteilnahme durch
liebvoll geschriebene Worte,
Blumen und Geldzuwendungen
sowie für das ehrende Geleit
zur letzten Ruhestätte
unserer lieben Entschlafenen

Anni Stüber

möchten wir allen Verwandten,
Freunden und Bekannten
unseren herzlichen Dank aussprechen.

Im Namen aller Angehörigen

Günter Stüber und Familie

Hammer,
Februar 2014

Danksagung

Für das tiefe Mitgefühl und die
zahlreichen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme zum Ableben
meines Lebensgefährten

Andreas Schulz

sagen wir allen Danke.

Im Namen aller Angehörigen
Petra Motzkuhn & Sohn Roy

Ferdinandshof, im Februar 2014

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Ob ein letzter Gruß oder Danksagung
für die Anteilnahme, wir beraten Sie gern.

Schibri-Verlag • Tel.: 039753/22757



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung der Gemeindevertretung Ferdinandshof

Die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof fand am 22.01.2014 im Konferenzraum in der Schulstraße 4 in Ferdinandshof mit einem öffentlichen und nichtöffentlichen Teil sowie einer Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Einwendungen und Änderungen zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 05.12.2013
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Beschlussfassung zur Festlegung des Termins der Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters
Drucksache-Nr. 02-3001-2014
7. Beschlussfassung über die Erklärung der Gemeindevertretung zum Rückbau von 24 Wohneinheiten in der Gundelachstraße 23 bis 25 in Ferdinandshof
Drucksache-Nr. 02-6002-2014
8. Beschlussfassung zur Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung
Drucksache-Nr. 02-2003-2014
9. Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 05/14 „Bergstraße“ - Aufstellungsbeschluss und Veränderungssperre
Drucksache-Nr. 02-6005-2014
10. Beschlussfassung über die Erneuerung des Gehweges (einseitig) und der Straßenbeleuchtung in der Dr.-Allende-Straße in Ferdinandshof, Ergänzung der Straßenbeleuchtung
Drucksache-Nr. 02-6033/1-2014
11. Anfragen der Gemeindevertreter

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Beratung zur Verordnung über die Entschädigung der in den Gemeinden, Landkreisen, Ämtern und Zweckverbänden ehrenamtlich Tätigen
13. Beschlussfassung über einen Zuschuss an die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Uecker-Randow e. V.
Drucksache-Nr. 02-0006-2014
14. Beschlussfassung über einen Personalkostenzuschuss an den Förderverein Naturschutzarbeit Uecker-Randow-Region e. V.
Drucksache-Nr. 02-0007-2014
15. Beschlussfassung zum Knotenpunktausbau Jahnweg/
Gartenstraße
Drucksache-Nr. 02-6004-2014
16. Anfragen der Gemeindevertreter

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 02-3001-2014

Festlegung des Termins der Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof beschließt in ihrer Sitzung am 22.01.2014 die mögliche Stichwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters im Rahmen der Kommunalwahl 2014 am 15.06.2014 durchzuführen.

2. Drucksache-Nr. 02-6002-2014

Beschluss über die Erklärung der Gemeindevertretung zum Rückbau von 24 Wohneinheiten in der Gundelachstraße 23 bis 25 in Ferdinandshof

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof be-

schließt in ihrer Sitzung am 22.01.2014 folgende Erklärung zu den Mehrgeschosswohnböcken in Ferdinandshof abzugeben:

Die zum Rückbau vorgesehenen Wohnungen in den Mehrschosswohnblöcken, in der Gundelachstraße 23 – 25 in der Gemarkung Ferdinandshof, Flur 9, auf einer Teilfläche aus dem Flurstück 103/15 werden dauerhaft nicht mehr benötigt.

3. Drucksache-Nr. 02-2003-2014

Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof beschließt die Festlegung der wesentlichen Produkte für die Haushaltsplanung.

4. Drucksache-Nr. 02-6005-2014

Bebauungsplan Nr. 05/14 „Bergstraße“ – Aufstellungsbe- schluss und Veränderungssperre

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof beschließt in ihrer öffentlichen Sitzung am 22.01.2014 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 05/14 „Bergstraße“ sowie die Veränderungssperre nach § 14 Abs. 1 Pkt. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

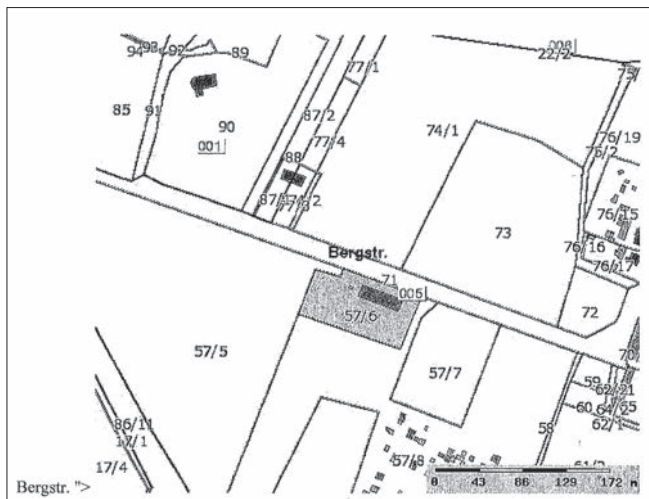
Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 05/14

„Bergstraße“ sowie die Veränderungssperre nach § 14 Abs. 1 Pkt. 2 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung

Die Gemeinde Ferdinandshof hat am 22.01.2014 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 05/14 „Bergstraße“ nach § 2 BauGB aufzustellen sowie die Veränderungssperre nach § 14 Abs. 1 Pkt. 2 BauGB.

Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt grau dargestellt, mit Stand vom 22.01.2014:



Ziele und Zwecke der Planung

Die Gemeinde Ferdinandshof will eine geordnete städtebauliche Entwicklung entsprechend der Ausweisung im Flächennutzungsplan in der Bergstraße sichern.

Vorbereitende Bauleitplanung

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes als Gemischte Baufläche M dargestellt.

Veränderungssperre

Gemäß des § 14 Abs. 1 Pkt. 2 des Baugesetzbuches wird eine Veränderungssperre als Satzung mit dem Inhalt beschlossen.

Öffentliche Bekanntmachung

dass erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

Ferdinandshof, den 23.01.2014


Gerold Seidler
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:

Diese Bekanntmachung ist am 12.03.2014 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“, Nr. 03/14 veröffentlicht worden.


Gerold Seidler
Bürgermeister

Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet Bebauungsplan Nr. 05/14 „Bergstraße“ in 17379 Ferdinandshof

Auf Grund von § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) in der zurzeit geltenden Fassung sowie § 5 Kommunalverfassung M-V in der zurzeit geltenden Fassung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 05/14 „Bergstraße“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre

(1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ist begrenzt

im Norden: durch die Bergstraße
im Osten: durch Ackerflächen und die Bahnlinie
im Süden: durch Grünfläche
im Westen: durch Grünfläche.

(2) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst folgende Grundstücke:

Gemarkung Ferdinandshof, Flur 5, Flurstück 57/6

(3) Für den räumlichen Geltungsbereich ist der Lageplan vom 22.01.2014 maßgebend.

§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben i. S. des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;

2. keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.

(2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegen stehen. Die Entscheidung trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

§ 4 Inkrafttreten

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB).

§ 5 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Ferdinandshof, den 23.01.2014


Gerold Seidler
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet Bebauungsplan Nr. 05/14 „Bergstraße“ in 17379 Ferdinandshof

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 22.01.2014 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof in öffentlicher Sitzung am 22.01.2014 eine Veränderungssperre nach § 14 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden beim

Bauamt der Stadt Torgelow

eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB sowie in § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Öffentliche Bekanntmachung

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Ferdinandshof, den 23.01.2014



Gerold Seidler
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:

Diese Bekanntmachung ist am 12.03.2014 im „Amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof“, Nr. 03/14 veröffentlicht worden.



Gerold Seidler
Bürgermeister

5. Drucksache-Nr. 02-6033/1-2014

Erneuerung des Gehweges (einseitig) und der Straßenbeleuchtung in der Dr.-Allende-Straße in Ferdinandshof, Ergänzung der Straßenbeleuchtung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ferdinandshof stimmt in ihrer Sitzung am 22.01.2014 der Erneuerung des Gehweges (einseitig) und der Straßenbeleuchtung in der Dr.-Allende-Straße ergänzend um vier Leuchten von 21 Leuchten auf 25 Leuchten zu. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Zuwendung zu beantragen. Die Umsetzung steht unter Vorbehalt einer Förderzusage.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Drucksache-Nr. 02-0006-2014

Zuschuss an die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Uecker-Randow e. V.

2. Drucksache-Nr. 02-0007-2014

Personalkostenzuschuss an den Förderverein Naturschutzarbeit Uecker-Randow-Region e. V.

3. Drucksache-Nr. 02-6004-2014

Knotenpunktausbau Jahnweg/Gartenstraße

- Ende der öffentlichen Bekanntmachung -



Herr und Frau Reinke aus Ferdinandshof feierten am 24. Februar 2014 ihre **Goldene Hochzeit**.

Wir gratulieren



Frau Gertrud Luzius aus Ferdinandshof feierte am 3. Februar 2014 ihren **75. Geburtstag**.



Frau Erika Ristau aus Blumenthal feierte am 10. Februar 2014 ihren **75. Geburtstag**.



Herr Dr. Günter Loeck aus Ferdinandshof feierte am 16. Februar 2014 seinen **75. Geburtstag**.



Frau Ursula Buchholz aus Louisenhof feierte am 28. Februar 2014 ihren **90. Geburtstag**.

WIR GRATULIEREN ALLEN JUBILAREN DES MONATS MÄRZ

Ferdinandshof

zum 88. Geburtstag
Frau Grete Gottschalk

zum 86. Geburtstag
Herr Herbert Böhm

zum 85. Geburtstag
Frau Edith Weis

zum 84. Geburtstag
Frau Anneliese Gaglin

zum 83. Geburtstag
Frau Erna Koch
Herr Erich Schaller
Frau Ingeborg Labahn

zum 82. Geburtstag
Herr Walter Dorau
Frau Anneliese Loeper

zum 81. Geburtstag
Herr Heinz Heck
Frau Hanni Wichmann

zum 80. Geburtstag
Frau Ekaterina Bondartschuk
Frau Anneliese Gerdewischke
Frau Helga Grimm
Frau Erika Schaller
Frau Margot Schülmann

zum 79. Geburtstag
Frau Margot Pieper

zum 78. Geburtstag
Frau Gertrud Fandrey
Frau Waltraud Freese
Herr Horst Müsebeck

zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Dittmar

zum 76. Geburtstag
Frau Rose-Marie Gärtner

zum 75. Geburtstag
Frau Ilse Kumbier
Herr Norbert Lorenz
Herr Ulrich Poch

zum 74. Geburtstag
Frau Gudrun Dammrose
Frau Ingrid Raub
Frau Erika Tauschke
Herr Hubert Utpadel
Herr Norbert Utpadel
Frau Brunhilde Volz

zum 73. Geburtstag
Frau Christa Stern

zum 71. Geburtstag
Herr Heinz Scheu
Frau Rosemarie Scholz

zum 70. Geburtstag
Herr Paul Reinholz
Frau Eva-Maria Reinke
Herr Ulrich Stern
Frau Irmgard Westphal

OT Blumenthal

zum 87. Geburtstag
Frau Ursula Kluckert

zum 73. Geburtstag
Herr Dietrich Blank

OT Louisenhof
zum 73. Geburtstag
Herr Jürgen Behrendt

OT Aschersleben
zum 79. Geburtstag
Frau Anni Baumann
zum 77. Geburtstag
Herr Horst Kantowsky
zum 74. Geburtstag
Frau Anneliese Kantowsky

OT Sprengersfelde
zum 85. Geburtstag
Frau Edith Lutz

zum 70. Geburtstag
Frau Karin Kämper-Krösche



Heinrichswalde

zum 87. Geburtstag
Frau Irene Döbler

zum 86. Geburtstag
Frau Margarete Groß

zum 84. Geburtstag
Frau Edeltraud Willmann

zum 82. Geburtstag
Herr Karlheinz Salow

zum 81. Geburtstag
Frau Lore Müller
Herr Gerhard Schröder

zum 79. Geburtstag
Frau Betty Döbler

zum 77. Geburtstag
Frau Elzbieta Guenter
Frau Eva Odebrecht
Frau Hanne Schlaack

zum 76. Geburtstag
Frau Gerda Fehrmann

Hammer a. d. Uecker

zum 86. Geburtstag
Frau Johanna Berndt

zum 83. Geburtstag
Frau Ingrid Bokowsky

zum 74. Geburtstag
Herr Erhard Nagel

zum 71. Geburtstag
Frau Erika Nagel

OT Liepe
zum 83. Geburtstag
Frau Else Winter

um 75. Geburtstag
Frau Hannelore Freter

Rothemühl

zum 86. Geburtstag
Frau Vera Kern

zum 83. Geburtstag
Frau Lisa Jäger
Frau Lieselotte Schindler

zum 80. Geburtstag
Herr Wilhelm Kulow

zum 77. Geburtstag
Frau Ingrid Holzbrecher

Heinrichsruh

zum 85. Geburtstag
Herr Alfred Schumacher

zum 77. Geburtstag
Frau Christel Mielke
Herr Alfred Räscher

zum 73. Geburtstag
Frau Christel Heiligenberg

Altwigshagen

zum 75. Geburtstag
Herr Gernot Lemke

zum 71. Geburtstag
Frau Gisela Rachwall

OT Wietstock
zum 89. Geburtstag
Herr Erich Boyken

zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Jozwiak

OT Demnitz
zum 89. Geburtstag
Frau Grete Nauschütz

OT Finkenbrück
zum 82. Geburtstag
Herr Hans-Dietrich Ewert

Wilhelmsburg

zum 82. Geburtstag
Herr Herbert Thiede

zum 73. Geburtstag
Frau Beate Grabow

zum 72. Geburtstag
Frau Erika Bergmann

OT Eichhof

zum 76. Geburtstag
Frau Ruth Reiß

zum 75. Geburtstag
Herr Horst Benthin
Herr Eckhard Lindenberg

zum 73. Geburtstag
Herr Manfred Marquardt

„GeroMobil“ Fahrplan – Tourenplan

Das „GeroMobil“ ist in folgenden Regionen unterwegs:

01.04.2014	11:00–11:45 Uhr	Hammer, Parkplatz neben „Pommerscher Hof“
03.04.2014	09:00–09:45 Uhr	Rothemühl, Festplatz gegenüber Dorfstr. 68
	10:00–10:45 Uhr	Heinrichswalde, Gemeindehaus
	11:00–11:45 Uhr	Wilhelmsburg, Fläche vor dem Gemeindesaal
	12:00–12:45 Uhr	Ferdinandshof, Gutshof bei der Sparkasse
	13:00–13:45 Uhr	Heinrichsruh, bei dem Gemeindehaus
29.04.2014	11:00–11:40 Uhr	Hammer, Parkplatz neben „Pommerscher Hof“

Ansprechpartner: Monika Clasen

Telefonnummer: 03976-238225, mobil: 0151-58781007

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de

Ferdinandshof



Wir möchten auf diesem Wege allen Kameraden, die im Monat März Geburtstag haben, recht herzlich gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen:

Hagenstein, Eva-Maria	Reserve
Seike, Gerhard	Ehrenabteilung
Poch, Ulrich	Ehrenabteilung
Friedrich, Nico	JFW
Hirte, Tino	JFW
Fertig, Hans-Werner	Reserve
Beckmann, Patrick	JFW
Freundt, Gerhard	Ehrenabteilung
Loeper, Frank	Einsatzabteilung
Reich, Dennis	Einsatzabteilung

BM Ulrich Wermelskirch
stellv. Gemeindeführer



Frauenselbsthilfe
nach Krebs
Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Bericht der SHG „Frauen nach Krebs“

Das Jahr 2014 ist schon einige Wochen alt. Wir möchten dieses Amtsblatt nutzen, um uns bei den Sponsoren unserer Gruppe zu bedanken. Durch diese Spenden war und ist es uns möglich, die Gruppenarbeit abwechslungsreich zu gestalten. Wir können unsere Veranstaltungen mit Leben erfüllen, Vorträge organisieren, Kranken hilfreich zur Seite stehen und Weiterbildungsveranstaltungen besuchen. Dafür danken wir der AOK-Nord, privaten Spendern sowie verschiedenen Firmen und Betrieben. Unser Dank gilt auch Familie Kraft. Sie unterstützt schon seit vielen Jahren unsere Gruppe. Das Gleiche gilt für Frau Ina Voigt.

Schon im Dezember haben wir uns von unserer Stellvertretenden Vorsitzenden Renate Bruhns verabschiedet. Da sie den Wohnort wechselte, um bei ihrer Familie zu sein, kann sie ihr Amt bei uns bedauerlicherweise nicht mehr ausüben. Wir danken ihr auf diesem Wege noch einmal für ihre umsichtige Arbeit.

Nun stehen bei uns Neuwahlen an. Es wird gar nicht einfach, Posten neu zu besetzen, da unser Altersdurchschnitt sehr hoch liegt. In unserem nächsten Bericht können wir den neuen Vorstand bekannt geben. Am 30. Februar 2014 fuhren Herr Beckert (Direktor der Realschule) und Frau Batthauer mit 4 Mädchen der 10. Klasse der Realschule Ferdinandshof in die Kinderkrebsstation des Klinikums Greifswald. Sie überreichten eine Spende und einen Präsentkorb, um Ärzten, Krankenschwestern und Pflegepersonal für die liebevolle Betreuung zu danken, die dem Klassenkameraden Jerome Mähling zuteil wurde.



Frau Schwarz-Linek übergab gleichzeitig eine Spende der SHG. Wir durften die Räumlichkeiten ansehen und waren beeindruckt, wie tapfer selbst kleine Patienten mit dieser schlimmen Krankheit umgehen. Nicht zu verstehen war für uns, dass viele erforderliche und notwendige Dinge für die Kinder nur durch Spenden erworben werden können.

Für das Jahr 2014 haben wir uns ein anspruchsvolles Programm erarbeitet und werden an entsprechender Stelle über Höhepunkte berichten. Wir wünschen allen Mitgliedern unserer Gruppe bestmögliche Gesundheit!

Helga Schwarz-Linek



Volkssolidarität e. V. Begegnungsstätte Ferdinandshof

Schulstraße 4
Telefon: 03977829145

Veranstaltungsplan Monat April 2014

01.04.	09:00 Uhr	Frühstück
	12:00 Uhr	Spielesachmittag
02.04.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat
07.04.	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
08.04.	14:00 Uhr	Kegeln in Blumenthal
09.04.	14:00 Uhr	Geburtstagskaffee
10.04.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat
14.04.	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
15.04.	13:00 Uhr	Plauder- und Kaffeenachmittag oder Spielesachmittag
16.04.	14:00 Uhr	Quartalsgeburtstag der Ortsgruppe
17.04.	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
22.04.	12:00 Uhr	Spielesachmittag- oder Plauder- und Kaffeenachmittag
	12:30 Uhr	Skat
23.04.	09:00 Uhr	Frühstück
	12:00 Uhr	Karten- und Brettspiele
24.04.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat
28.04.	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
29.04.	13:00 Uhr	Spielesachmittag
	13:00 Uhr	Preisskat
30.04.	14:00 Uhr	Geburtstagskaffee

Sieger im Preisskat Monat Januar

1. Platz:	Herr Leuschner	Torgelow-Holl	2204 Pkt.
2. Platz:	Herr Zäh	Blumenthal	2099 Pkt.
3. Platz:	Herr Höster	Liepgarten	2089 Pkt.

Herzlichen Glückwunsch!

Marion Schneiderbanger
Leiterin der Begegnungsstätte

Nachtrag:

Wir möchten uns noch bei den Sponsoren, Milchhof Blumenthal und Steakhaus, „Wiesenperle“ Ferdinandshof recht herzlich bedanken, die ebenfalls als Sponsor unseren Weihnachtsskat unterstützten.

Fritz-Dieter Richter

Freizeitgestaltung



Hallo, liebe Freunde des Natur- und Jugendzentrums,

unser vielfältiges Winterferienprogramm bescherte uns eine große Publikumsschar. Die Besucher hatten diverse Möglichkeiten, die Winterferien auf unterschiedlichste Weise zu erleben.

Es wurde gebacken, gekocht, experimentiert, gebastelt und geknobelt.



Wie schon zur Tradition geworden, ging es an einem Tag der Ferien zur Exkursion. Sie führte uns ins Naturkundemuseum nach Berlin. Faszinierende Tierexponate, die Mineralsammlung und die riesigen Saurier ließen alle Beteiligten staunen.

Die Ferienkinder erlebten einen Experimentiertag mit Experimenten zum Thema Wasser, Luft und Feuer, den sie selbst durch eigene Experimente komplettieren durften. Begeistert experimentierten sie am Vor- und Nachmittag.



Faschingsmasken, leckere Quarkpfannkuchen und gefilzte Fensterbilder entstanden an den letzten Tagen der Winterferien. Auch an die Liebsten wurde gedacht. Zum Valentinstag wurden Lavendelherzen aus Stoff angefertigt.

Leider sind die Ferien schon wieder vorüber und das zweite Schulhalbjahr hat begonnen.

Im Natur- und Jugendzentrum haben die Interessengemeinschaften die Arbeit aufgenommen. Es warten viele interessante Angebote auf euch. Nichtsdestotrotz erfüllen wir auch gern individuelle Wünsche. Schaut einfach mal mit Freunden vorbei und informiert euch, welche Möglichkeiten der Freizeitbetätigung ihr bei uns habt. In der Schulzeit haben wir von 13:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Nach Absprache kann auch eine Betreuung außerhalb der Öffnungszeiten erfolgen.

Die Mitarbeiter des Natur- und Jugendzentrums



AWO Jugend- und Kulturtreff Ferdinandshof

Die Monate Januar und Februar sind wie im Fluge vergangen. Wir haben mit den Kids viel unternommen und auch Pläne geschmiedet für die nächste Zeit. So werden wir in diesem Jahr

wieder zwei Projekte einreichen. Die Kids freuen sich schon riesig darauf, denn im vergangenen Jahr haben sie tüchtig recherchiert.

Unsere Angebote in den Winterferien wurden super angenommen. Es war für jeden etwas dabei, z. B. Basteln, Anfertigen von Gisfiguren, Kochabende und Backnachmittage.

Höhepunkt war der Kinderflohmarkt, der von den Kids liebevoll und eifrig vorbereitet wurde.



Sogar den Kuchen haben die Kids allein gebacken. Es hat ihnen riesen Spaß gemacht, da auch viele Besucher gekommen sind. Sie möchten diese Aktion gern noch einmal starten. Auch in diesem Jahr besucht uns die Kita einmal im Monat. Man merkt den Kleinen richtig an, dass sie Freunde und viel Spaß daran haben.

Die Zusammenarbeit mit der Schule ist sehr gut. In der Schulbibliothek wird unter Aufsicht des Schulsozialarbeiters der Buchverleih von den größeren Schülern übernommen.

Für den Monat März sind wöchentliche Kochabende, ein Lagerfeuer mit Knüppelkuchenbacken, Kinobesuch, Tag der Kita in der Bibliothek geplant. Natürlich stehen unsere täglichen Angebote wie Billard, Tischtennis usw. für euch zur Verfügung.



Wir wünschen unseren Besuchern und Gästen viel Spaß und Freude in unserem Haus.

Die Mitarbeiterinnen des JuK

Dies und das

**CariMobil– Beratung auf Rädern**

Jetzt auch in unserem Beratungsmobil

Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen und unterstützen Sie bei:

- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten
- Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV)
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
- Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
- Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- Fragen zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung

31.03. und 07.04.2014

09:00–10:30 Uhr Ferdinandshof, Schulstr.

11:00–12:30 Uhr Wilhelmsburg, vor dem Gemeindesaal

13:00–14:30 Uhr Heinrichswalde, Innenhof Gemeindehaus

Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie kostenlos sowie unbürokratisch.



CariMobilPasewalk
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Bahnhofstr. 29
17309 Pasewalk
Mobil: 0172-53 56 776
carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de



Volkssolidarität Kreisverband Uecker-Randow e.V.
Integrative Kindertagesstätte „Spatzennest“
Am Sportplatz, 17379 Eichhof
039778/2 06 70

**Endlich war es soweit!**

Nach Tagen frostiger Temperaturen und eisiger Winde führten wir am 31.01.2014 unsere Winterwanderung durch.

Gemeinsam mit Eltern und Großeltern zog ein bunter und langer Konvoi in Richtung Eichhofer Wald.

Schlitten, beladen mit verschiedenen Leckereien für die Tiere des Waldes, wurden von den Kindern gezogen.

Gemeinsam hatten die Kinder und Eltern das Futter vorbereitet. So konnten wir im Wald verschiedene Futterbäume mit Äpfeln, Möhren und Meisenknödel gestalten.

Sehr appetitlich für die Tiere waren sicher auch die „Futternester“. Diese konnten wir aus Heu und viel Zubehör bauen. Für das Heu möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Lorenz aus Friedrichshagen bedanken.

Unsere Wanderung führte uns hinter das Dorf zurück zur Kita. Dort wurden wir vom Bratwurstgeruch und einem knisterndem Feuer empfangen.



Warmer Tee sorgte auch dafür, dass niemand dursten musste. Sicher hat manch ein Kind oder auch Erwachsener in diesem Moment an die Tiere des Waldes gedacht. Ob sie wohl schon was gegessen haben?

Für uns war es ein wunderschöner Nachmittag. Ein großes Dankeschön an alle, besonders an unsere Grillmeister Herr Lau, Herrn Kämper und Herrn Pringal sowie an Herrn Unfried, der für das Feuer sorgte.

Neuzugänge in Ferdinandshof

Abteilungsleiter Kriebel, Splittgerber, Schimmel, Pierow, Hamm, Pankau

Der Fußballabteilungsleiter bei Grün-Weiß Kriebel ist mit dem Stand der Vorbereitung sehr zufrieden. Die Mannschaft zieht sehr gut mit und versucht die Maßgaben des Trainers in Spiel und Training umzusetzen. Besonders vom neuen Trainer Daniel Pankau ist Kriebel angetan: „Durch seine vielen guten Ideen und seine Erfahrung bringt er jeden einzelnen Spieler ein Stück weit nach vorn. Die Art und Weise seinen großen Fußballverständnis zu vermitteln, kommt bei der Mannschaft sehr gut an“.



**Deutsches Rotes Kreuz
Blutspendedienst
Mecklenburg-Vorpommern GmbH**

**Blutspendetermin
II. Quartal 2014**

Wir laden herzlich ein zum

**Blutspendetermin in Ferdinandshof,
DRK-Kita „Am Storchennest“,
Str. d. Friedens 23**

**Dienstag, 22. April 2014
von 15:00 - 19:00 Uhr**

Altwigshagen



Die **FF Altwigshagen** gratuliert:

Wir gratulieren folgenden
Kameradinnen und Kameraden:

28.02. Kamerad Hans-Jürgen Scheel zum 50. Geburtstag
05.03. Kameradin Maria Finnenthal
18.03. Vereinsmitglied Dirk Beyer

Wir wünschen allen beste Gesundheit, persönliches Wohlergehen und lasst euch feiern.

Bodo Feldt
Wehrführer

FF Altwigshagen informiert:



Tannenbaum verbrennen im Januar 2014

Hier begrüßten wir neben den Einwohnern aus Altwigshagen auch die Kameraden der FF Torgelow.



3. Einsatz am 1. Februar 2014

Aufräumen nach Sturm im Park von Altwigshagen.



Dienst im Februar 2014

Neben der Unfallverhütung wurden auch die Funkausbildung wieder aufgefrischt.

OSTERFEUER IN ALTWIGSHAGEN

Am Ostersonntag, den 20. April 2014 findet auf dem Gelände der Feuerwehr ab 18:00 Uhr unser diesjähriges Osterfeuer statt.

Wir laden hierzu recht herzlich ein und freuen uns über Ihren Besuch.

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.



Aufruf an alle Freizeitkapitäne

Am **5. Juli 2014** findet ab **12:00 Uhr**
unser diesjähriges



See- und Vereinsfest

am Altwigshagener See statt.

Ab 13:00 Uhr soll dann ein Badewannenrennen starten.

Voraussetzung ist:

- Ein Badewannen ähnliches Gefährt,
- welches ohne Motor schwimmt und
- maximal 4 Kapitäne dürfen dieses fahren.

Gewertet wird nach Ausgestaltung und natürlich wird die Zeit genommen.

Keine Startgebühr.

Der Feuerwehrverein Altwigshagen e.V. spendiert kleine Preise.

Wir bitten um Rückmeldung
bis zum 1. Juli 2014
unter 039777-20293.



Ortsgruppe Heinrichswalde der Volkssolidarität Kreisverband Uecker-Randow e.V.

Das Jahr 2013 verabschiedeten wir gemeinsam mit dem Bürgermeister und vielen Senioren des Dorfes zur Weihnachtsfeier. Ein abwechslungsreiches Programm füllte diesen Nachmittag.



Im neuen Jahr traf sich schon der Vorstand um die neuen Vorhaben zu besprechen. Regelmäßige Kaffeerunden finden jeden 2. Mittwoch statt und auch 23 Karten wurden für die Faschingsveranstaltung

in Heinrichswalde gekauft. Zurzeit bereiten wir die bevorstehende Frauentagsfeier vor, aber auch eine Osterfeier, einen Kegelnachmittag, eine Floßfahrt, die Geburtstagsjahresfeier, um nur einiges zu nennen, sollen in diesem Jahr wieder stattfinden.

Der Vorstand der Ortsgruppe und auch die Kassenprüferin, Frau Annelie Möller, erhielten eine Einladung zur „Danke-schön-Veranstaltung“ ins Historische U nach Pasewalk. Hier verlebten sie einige schöne Stunden bei netter Bedienung, gutem Essen und einem flotten Programm. Wir bedanken uns bei den Organisatoren der VS. „Es war ganz toll!!!“

M. Krüger
Vorstand

Hammer a. d. Uecker



Die Freiwillige Feuerwehr Hammer an der Uecker

Retten - Bergen - Löschen - Schützen



Die Geburtstage im März

Wir wünschen allen Kameraden, die im März Geburtstag haben, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im persönlichen Leben.

02.03.	D. Büchler	Einsatzabteilung
20.03.	T. Brückner	Einsatzabteilung
28.03.	R. Stave	Einsatzabteilung

Jahreshauptversammlung der FF Hammer a. d. Uecker

Auch in diesem Jahr heißt es wieder Rückblick nehmen, aber auch einen Ausblick auf das schon begonnene Jahr zu wagen. Das letzte Jahr war für uns ein arbeitsreiches Jahr, in dem wir viele Aufgaben zu erledigen hatten. Das Jahr 2013 hatte verschiedene Einsätze und auch einige Aktivitäten, die unsere FF mit anderen Wehren des Amtes zusammenführten.

Im Jahr 2013 hatte unsere Wehr 50 Mitglieder:

davon	14 Kameraden Einsatzabteilung,
	8 Kameraden Reserveabteilung,
	7 Kameraden Ehrenabteilung,
	8 Kameraden Jugendfeuerwehr,
	5 Fördernde Mitglieder,
	8 Löschzweige in der Mini Feuerwehr.

Im Jahr 2013 hatten wir 17 Einsätze:

- 4 Brandeinsätze
- 10 Technische Hilfeleistungen
- 2 Fehlalarme
- 1 Einsatzübung

Die Kameraden der Wehr waren auch wieder außerhalb von Diensten und Einsätzen unterwegs, bei denen sie die Gemeinde und die Feuerwehr gut im Amt und im Kreis vertraten.

- Teilnahme am Kreisausscheid in Neuenkirchen
- 10 Jahre Jugendwehr FF Hammer a.d. Uecker
- 1. Tag der offenen Tür
- Feuerwehrverein Hammer a.d. Uecker e.V. nahm seine Tätigkeit auf
- Gemeinsame Übung mit der FF Heinrichsruh mit anschließendem Einsatz
- Rettungsübung im Kindergarten der Gemeinde
- Besuch Leitstelle Greifswald und BW Greifswald
- 112 Jahre FF Ferdinandshof
- Osterfeuer, Weihnachtsmantour, Halloween
- Besuch der FF Strasburg
- Florianfest in Torgelow (Sicherung Fackelzug)
- 1. Weihnachtsbaumverbrennung
- Herbstpokal in Altwigshagen, 2. Platz

Im Jahr 2013 wurden von den Kameraden für die Ausbildung auch wieder viele Stunden geleistet, so zum Beispiel:

Auf Amtsebene :

Truppmann Teil I Britta Sauer
Robin Sauer

Beförderungen und Auszeichnungen

Aufnahme in die FF Hammer

Kamerad M. Carlson

Übernahme in die Einsatzabteilung und Beförderung zum Dienstgrad Feuerwehranwärter

JFM Tobias Brückner
JFM Robin Stave
Kamerad Jörg Sauer

Beförderung zum Dienstgrad Feuerwehrmann/-frau

Kameradin Britta Sauer
Kamerad Robin Sauer

Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft

Kameradin Erika Döbler

Mit unserem LF 8 (Egon) waren wir 1282 km unterwegs. Unser 30 Jahre alter LF 8 wurde gut durch das Jahr gebracht. Bei Reparaturen konnten wir immer mit der Hilfe des Kameraden D. Naggert rechnen, bei dem wir uns dafür recht herzlich bedanken wollen. Ich möchte allen Kameraden für die geleistete Arbeit und ihre Einsatzbereitschaft danken, besonders bei unseren Nachwuchsabteilungen und deren Betreuer. Danke Egon W., Hannes Dachner, Daniel Büchler und bei denen, die sie bei ihrer Ausbildung unterstützten. Es ist nicht selbstverständlich, so viele Stunden seiner Freizeit für ehrenamtliche Tätigkeit zu opfern. Ein besonderer Dank geht an euren Familienangehörigen, die viele Stunden auf euch verzichten mussten.

Allen, die der FF Hammer a. d. Uecker als Partner und Förderer in welcher Form auch immer geholfen haben, sei hiermit gedankt: FF Torgelow, FF Altwigshagen, Werbung und Design, Firma Daniel Klementz, Firma Uszeck, Firma Loll, Herrn Olaf Tott von der LVM Versicherung, Fam. Melle, Gemeinde Hammer a. d. Uecker, Amtswehrführung Kamerad M. Winkler und Kreisfeuerwehrverband.

Kameraden Ihr habt im Jahr 2013 gute Arbeit für die Feuerwehr Hammer a. d. Uecker geleistet.

BM Detlef Berndt
Gemeindewehrführer

Spendenaktion der Jugendfeuerwehr Hammer a. d. Uecker

Die Kameraden der Jugendwehr gingen im Februar auf Spendsuche, um den Zustand ihrer Dienstuniformen zu verbessern.



Bei der Aktion beweisen die Jugendfeuerwehrkameraden viel Fleiß und die Bürger aus Hammer und Torgelow sehr viel Einsicht und überraschten uns mit großzügigen Spenden. Die Gelder wurden zur Beschaffung der fehlenden Winterjacken, Mützen, Jugendfeuerwehrtiefeln, Jugendfeuerwehr T-Shirts und Handschuhen verwendet. Überrascht hat uns dann noch Herr Zabel von der Verkehrsgesellschaft in Torgelow, der den größten Teil der Beschaffung der Winterjacken übernahm.

Hammer a. d. Uecker

Allen hier genannten Spendern z.B. Fam. Tertocha, R. Zobel, J. Strahl, M. Schindler, Fam. K.-H. Berndt, L. Döbler, Fam. Engelmann, Fam. Naggert, Fam. Glodschei, Fam. Clementz, Fam. Mädl, Fam. Kantelberg, Fam. Lorenz, Fam. G. Büchler, Fam. Carlson, Fam. Heth, V. Stave, Fam. Melzer, Fam. Levenhagen, Fam. Sauer, Fam. Hesfehr, Fam. Köhn, Fam. Kröning, Fam. Klaus, Fam. D. Stave, Fam. Zobel, Fam. G. Giese, Fam. Behm, Fam. Nagel, Fam. E. Nagel, Fam. Fiedler, Fam. Baumann, Fam. Hänsel, Fam. Hopfinger, Fam. Gude, Fam. Habeck, Fam. Engelmann, Fam. Uszeck, Fam. Kuhrke, Fam. Walter, Fam. Höppner, Belegschaft e-Dialog GmbH, OBI und allen ungenannten Spendern.

Danke für die Unterstützung der Jugendfeuerwehr. Das war eine tolle Aktion der Jugendwehrrkameraden und der Spender. Schade, dass die Finanzen der Gemeinden nicht genug Spielraum lassen, um solche Sachen aus dem Haushalt der Gemeinde zu beschaffen und das Geld aus der Spendenaktion für Ausbildung, Spiel und Spaß verwendet werden kann.

BM Detlef Berndt
Gemeindewehrführer

„Minis“ der Freiwillige Feuerwehr Hammer a.d. Uecker

Am 25. Januar 2014 fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung der FF Hammer der 8. Geburtstag der Minifeuerwehr Hammer statt. Das Motto lautete: „Nicht für die Minifeuerwehr lernen, sondern für das spätere Leben“. Der Sinn, der Inhalt und das Ziel sind die Gleichen wie vor 8 Jahren. Eine sinnvolle Freizeitgestaltung, kindgerechte Angebote zur Brandschutzfrüherziehung und Gesundheitsförderung sowie wenn gewünscht Jugendfeuerwehr oder als Berufswunsch Berufsfeuerwehr stehen im Mittelpunkt des „Spielend-Lernen“. In den einzelnen Stunden ergänzt werden sie durch „Öffentlichkeitsarbeit“ vor Ort, also in der Gemeinde bzw. verschiedene Projekte wie FF-Museum, FF Torgelow, Märchenwald und andere. Dies alles hat eine erzieherische und bildende Wirkung auf dem Weg zur sinnvollen Freizeitgestaltung! Der Weg, den wir vor 12 Jahren gewählt haben als FF war der Richtige, denn nur aus der Kita kommt der Nachwuchs in Hammer, denn aus der Krabbelgruppe wurden unsere „Minis“ gewonnen. Die Kinder, die aus dieser Maßnahme hervorgingen sind heute 2 aktive Mitglieder, 8 Jugendkameraden und 9 „Minis“.

In der Jahreshauptversammlung konnten 5 der „Minis“ zum Löschzwerg ernannt werden, dies waren die Eifrigsten, die fast jede Stunde am Spielend-Lernen teilnahmen.

Nun einige Höhepunkte im Jahre 2014

Auszeichnung zum Löschzwerg
Eisparty; Karneval im TTH; Osterfeuer
Besichtigungen vor Ort - Museumstag
660 Jahre Liepe – Dorffest mit Auszeichnung zum
Löschzwerg bzw. Oberlöschzwerg

Als Gäste waren in der Jahreshauptversammlung anwesend der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Kam. Stange, der Amtswehrrführer Kam. Winkler, der Wehrrführer Kam. Berndt, Jugendwart Kam. Dachner, Kameradinnen und Kameraden der FF Hammer, Jugendkameraden, Minis mit Eltern sowie die Bürgermeisterin Frau Mädl.

Hbm.
Egon Walter
Betreuer

Petra Mädl
Bürgermeisterin

Lesestart in Hammer a. d. Uecker - Eine Initiative vom Bundesministerium für Bildung und Forschung „Stiftung Lesen“



Am 5. Februar 2014 haben sich die Kindergartenkinder, Vorschulkinder und Hortkinder der Kita „Abenteuerland“ aus Hammer, in windeseile angezogen, um der Einladung von der Bürgermeisterin Frau Mädl zu folgen und die Bibliothek im Gemeindehaus zu besuchen.

Dort angekommen, erwartete uns eine kuschlig warm geheizte Bibliothek mit einer überraschend großen Auswahl an Kinder- und Jugendbücher. Wir nahmen auf unseren mitgebrachten Sitzkissen Platz und lauschten gespannt, was Frau Mädl uns zu erzählen hatte. Über das Internet entdeckte sie eine Aktion des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit dem Namen „Lesestart“. Diese Initiative beinhaltet die Förderung sprachlicher Entwicklung der Kinder ab 3 Jahren. Die Kids lernen so spielend ihren Wortschatz zu erweitern, Zusammenhänge zu begreifen und die Sprache bewusster und gezielter einzusetzen.

Die Kinder bemerken sofort, dass ihnen Zeit gewidmet wird während des Vorlesens und ihnen somit bedingungslose Zuwendung gegeben wird.



Die Stiftung „LESEN“ beschenkte jedes Kind mit einem praktischen gelben Beutel, in dem sich Infomaterial für die Eltern befand sowie ein zeitgemäß und ansprechend gestaltendes Kinderbuch mit dem Titel „Tschüss, kleines Muffelmonster“ Kurz gesagt geht es darum: Moritz entdeckt eines Morgens ein motzendes Muffelmonster in seinem Zimmer. Es ist mächtig schlecht gelaunt! Ganz klar, dass sich Moritz etwas Tolles ausdenken muss, um das Schlechte zu vertreiben und das mufflige Monster am besten gleich mit.

Frau Mädl und ich lasen abwechselnd für die Kinder aus dem Buch vor, dabei verspeisten die Kinder leckeres und frisches Obst. Alle waren gespannt und neugierig, wie Moritz es schafft, dem Muffelmonster gute Laune zu beschern, aber dies können sie in gemütlicher Atmosphäre beim Vorlesen durch ihre Eltern herausbekommen.

Jutta Niefind



Begeistert Fans in jeder Kurve. Der neue Caddy Soccer.

Erleben Sie Fußballbegeisterung auf vier Rädern: mit dem neuen Caddy Soccer¹. Im Innenraum überzeugt er mit dem exklusiven Sitzstoffbezug „Recife“ in Anthrazit und den hochglanzlackierten Luftausströmern. Außen beeindruckt er mit einer optionalen Privacyverglasung und der optionalen Lackierung Sundown Orange. Entdecken Sie jetzt den neuen Caddy Soccer – bei einer Probefahrt.

Unser Hauspreis für Sie: **13.990,- €**

Gilt für den Caddy „Soccer“, mit 1,2-l-TSI-Motor mit 63 kW (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,1, außerorts 6,0, kombiniert 6,8. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 158g/km inkl. MwSt. und Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten.

¹ Caddy Soccer und Caddy Maxi Soccer, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert von 8,2 bis 5,1. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert von 191 bis 134. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Jenz Krumnow OHG

Belliner Straße 24, 17373 Ueckermünde

Telefon 039771/22853, Telefax 039771/23479

Hair & Fashion

Trends 2014

Hair

Die TRENDS 2014 sind lebendig, luxuriös und elegant. Im Blond- und Braunbereich wird auf kühle, aschige Töne im soften Ombré-Style gesetzt.

Im Rot-Bereich ist der intensive Red-Ombé angesagt, natürlich von und mit

L'ORÉAL
PROFESSIONNEL

... weil Sie es uns wert sind!

Fashion

VETONO
Simclan be natural

Rauchig-pastellige Farben mit einem Hauch von Vintage für die alltäglichen und besonderen Momente im Leben.

passport

Vanilia

Anspruchsvolle Mode aus einem Mix von Strass, Pailletten, Nieten und besonderen

Farbkompositionen, Barock Design und Lederimitate im Biker-Look gehören zur F/S_Mode 2014.

Haar- & Modehaus - Torgelow, Friedrichstraße 11



Ladies Mode

Friseur-Salon
"KREATIV"

Jutta Sihorsch
Friedrichstraße 11
17358 Torgelow

Tel.: 03976 432 991
facebook Ladiesmode Torgelow

Kerstin Hänselmann
Friedrichstraße 11
17358 Torgelow

Tel.: 03976 201 070